AUDIOLINE

ISDN - Telefon
ISDN - Telephone



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

TERMINAL 2

AUDIOLINE

Terminal 2

- Inhaltsverzeichnis -

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bei eventuell auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Service-Hotline 0180 5 00 13 88. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche aus. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Dieses Telefon ist für den Betrieb an einem digitalen Telefonanschluss (ISDN) innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Das AUDIOLINE Telefon TERMINAL 2 besitzt die Voraussetzungen, um an einem ISDN Mehrgeräteanschluss angeschlossen zu werden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekom-Endgeräteanschluss übernommen werden. Schließen Sie das Anschlusskabel des Telefons nur an die dafür bestimmten Telefonsteckdosen an. Wechseln Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht aus.

Nebenstellenanlagen
Das Telefon kann auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Durch die große Anzahl verschiedener Nebenstellenanlagen kann eine Funktionsgarantie nicht übernommen werden.

Aufstellort
Stellen Sie das Telefon nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Mikrowellen oder Hi-Fi-Geräten, da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Der Aufstellort hat einen entscheidenden Einfluss auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons.

Stellen Sie das Telefon auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Füße keine Spuren auf der Aufstellfläche. Wegen der Vielzahl der verwendeten Lacke und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.

Verwenden Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Übermäßige Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung müssen vermieden werden.

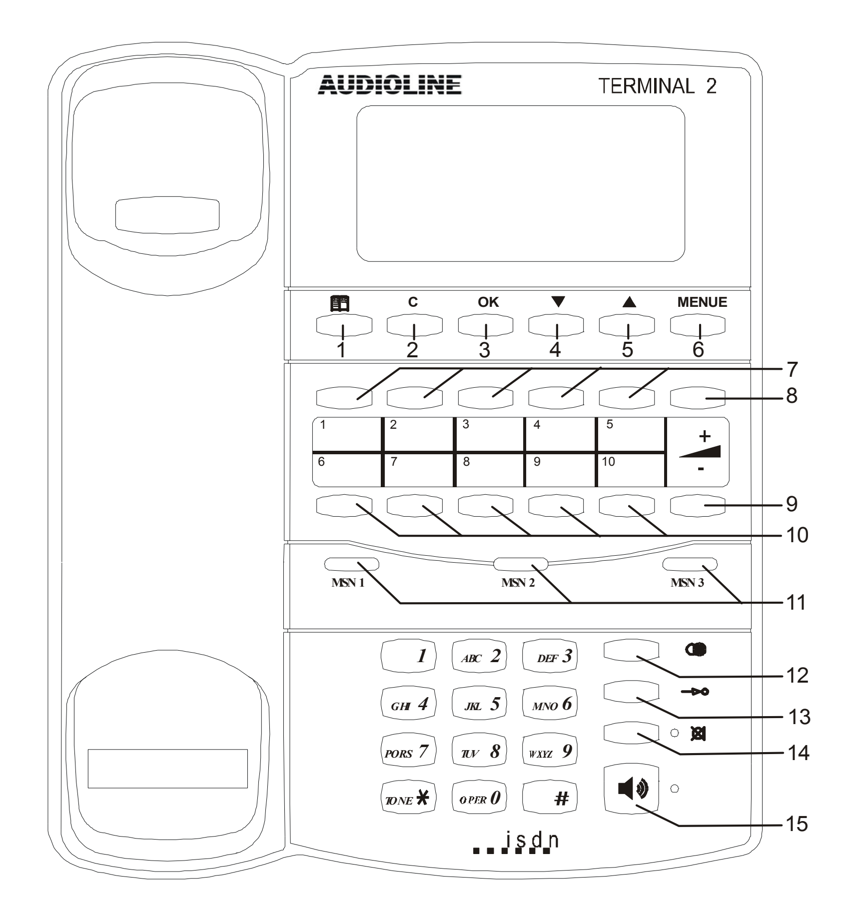
Entsorgung
Ist die Gebrauchszeit der gesamten Anlage abgelaufen, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Temperatur und Umgebungsbedingungen
Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C ausgelegt. Das Telefon darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

Reinigung und Pflege
Die Gehäuseoberflächen können mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch gereinigt werden. Niemals Reinigungsmittel oder gar aggressive Lösungsmittel verwenden. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße des Telefons sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. ä. haftbar gemacht werden.

CE-Zeichen
Das Telefon stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive überein. Dies wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

2 Bedienelemente



1 Rufnummern suchen
2 Taste C (Löschen/Ende)
3 Taste OK (Bestätigen)
4 Auswahltaste minus
5 Auswahltaste plus
6 Taste Menüführung
7 Direktwahltasten 1 bis 5
8 Lautstärke erhöhen
9 Lautstärke verringern
10 Direktwahltasten 6 bis 10
11 Anzeige der drei MSN-Rufnummern
12 Wahlwiederholung
13 Kurzwahltaste
14 Stummtaste
15 Freisprechtaste

3 Inbetriebnahme

3.1 Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

3.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

ein ISDN Telefon	ein Telefonanschlusskabel
eine Bedienungsanleitung	ein Telefonhörer
ein Spiralkabel	

3.3 Telefonhörer anschließen

Nachdem Sie Ihr neues Telefon ausgepackt haben, müssen Sie zuerst den Telefonhörer mit dem Grundgerät verbinden. Das dazu benötigte Spiralkabel hat zwei identische Anschlüsse, so dass Sie nichts verwechseln können. Nehmen Sie nun das eine Ende des Spiralkabels und stecken Sie es in die Buchse am unteren Ende des Hörers. Das andere Ende stecken Sie nun in die Buchse auf der linken Seite des Grundgerätes.

3.4 Telefonleitung anschließen

Verbinden Sie das beiliegende ISDN-Telefonkabel mit der Telefonsteckdose und der Buchse auf der Rückseite Ihres Telefons. Prüfen Sie durch leichtes Ziehen am Kabel, ob der Stecker richtig eingerastet ist. Besitzen Sie nicht die richtige Anschlussdose, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Netzbetreiber.

Hinweis: Die Stromversorgung am NTBA (ISDN Hausanschluss des Netzbetreibers) muss immer eingesteckt sein, da das Telefon ansonsten nur im Notstrommodus korrekt arbeitet.

3.5 Hinweise zum Anschluss

Ihr TERMINAL 2 ist für den Anschluss an so genannte Mehrgeräteanschlüsse zugelassen. Wenn Sie das Telefon erstmalig in Betrieb nehmen, können Sie, ohne irgendwelche Einstellungen vorzunehmen, sofort selbst telefonieren und sind unter den drei MSN (Mehrfachrufnummern) direkt zu erreichen. Eine Unterscheidung der drei verfügbaren Rufnummern MSN1, MSN2 und MSN3 ist jedoch nur möglich, wenn Sie diese in das Telefon einprogrammieren. Zusätzlich zu den drei Anzeigen können Sie jeder MSN noch eine andere Tonrufmelodie zuordnen. Wie Sie die drei MSN eingeben, erfahren Sie im Kapitel 3.9.

3.6 Wandmontage

Ihr Telefon ist auch zur Wandmontage geeignet. Entfernen Sie die Tischstütze auf der Rückseite, indem Sie die Lasche auf der rechten Seite der Stütze etwas nach innen drücken und die Stütze nach links wegklappen. Drehen Sie dann die Stütze um 180°. Befestigen Sie nun die Stütze am unteren Ende des Telefons, indem Sie die Stütze rechts einhaken und nach links festdrücken.

Benutzen Sie zur Befestigung zwei Schrauben, bohren Sie zwei Löcher im Abstand von 76 mm senkrecht untereinander und lassen Sie die Schrauben 5 mm aus der Wand herausstehen. Stecken Sie nun das Telefon auf die Schrauben und schieben Sie es etwas nach unten.

3.7 Notbetrieb bei Stromausfall

Ihr ISDN-Telefon besitzt auf der Rückseite einen Schalter, mit dem Sie das Telefon auf Notbetrieb umstellen können. Notbetrieb bedeutet, dass Sie bei einem eventuellen Stromausfall weiterhin telefonieren können. Schalten Sie also bei einem Stromausfall den Schalter von der Position „NORMAL“ auf die Einstellung „NOTSTROM“. Im Notbetrieb stehen nicht alle Funktionen des Telefons zur Verfügung. Denken Sie daran, den Schalter wieder in die Stellung „Normal“ zu bringen, sobald der Stromausfall behoben ist.

3.8 Uhrzeit und Datum einstellen

Ihr TERMINAL 2 zeigt Ihnen im Display das aktuelle Datum, den Wochentag und die Uhrzeit an.

Hinweis: Während Sie mit einem anderen ISDN-Teilnehmer sprechen, stellen sich das Datum und die Uhr automatisch ein und brauchen nicht extra eingestellt zu werden. Die automatische Einstellung der Uhrzeit funktioniert nicht mit allen Netzanbietern und Nebenstellenanlagen.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▼, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK.** Im Display erscheint die Meldung „ MSN ?“.
5. Drücken Sie nun so oft die Taste ▼, bis im Display die Anzeige „Datum/Uhrzeit ?“ erscheint.
6. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „Datum eingeben ?“.
7. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „Jahr >> (1999-2098)“.
8. Geben Sie nun über das Zahlenfeld das aktuelle Jahr als vierstellige Zahl ein und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt „Monat >> (1-12)“.
9. Geben Sie nun über das Zahlenfeld den aktuellen Monat ein und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt „Datum >> (1-31)“.
10. Geben Sie nun über das Zahlenfeld den aktuellen Tag ein und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt „Bestätigen ?“ und zeigt noch einmal das komplette Datum.
11. Bestätigen Sie mit **OK** und das Display zeigt „Uhrzeit eingeben ?“.
12. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „Stunde >> (00-23)“.
13. Geben Sie nun über das Zahlenfeld die aktuelle Stunde ein und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt „Minute >> ?“.
14. Geben Sie nun über das Zahlenfeld die aktuelle Minute ein und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt „Bestätigen ?“ und zeigt noch einmal die komplette Uhrzeit.
15. Bestätigen Sie mit **OK** und verlassen Sie die Programmierung mit der Taste **MENUE**.

3.9 MSN Rufnummern zuordnen

Ihr Netzbetreiber bietet Ihnen für einen Mehrgeräteanschluss mehrere MSN (Mehrfachrufnummern) an, unter denen Sie erreichbar sind. Sie können Ihrem TERMINAL 2 bis zu 3 MSN zuordnen, dass heißt, Ihr Telefon signalisiert nur dann einen Anruf, wenn unter diesen zugeordneten MSN Rufnummern angerufen wird. Ist dem Telefon nur die MSN 1 zugeordnet, so wird es bei einem Anruf nur auf diese Telefonnummer reagieren. Zur MSN gehört nicht die Landeskennzahl (49) und nicht die Ortsvorwahl. Zur Unterscheidung der drei MSN Rufnummern befinden sich die drei Anzeigen MSN1, MSN2 und MSN3 an Ihrem Telefon. Zusätzlich können Sie jeder MSN eine eigene Tonrufmelodie zuordnen. Damit sind die Anrufe auch akustisch zu unterscheiden.

Hinweis: Bei der Auslieferung sind keine MSN-Rufnummern eingegeben. In diesem Fall reagiert Ihr TERMINAL 2 auf alle MSN-Rufnummern, die Ihnen von Ihrem Netzanbieter zugeordnet wurden.

Um die drei MSN-Rufnummern zuzuordnen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▼, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „ MSN ?“.
5. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt „MSN 1 ?“. Ist schon eine MSN eingegeben, erscheint zusätzlich diese MSN-Rufnummer
6. Drücken Sie nun die Taste **OK** und geben Sie über das Zahlenfeld die gewünschte MSN-Rufnummer für die MSN 1 ein. Eventuell bereits gespeicherte MSN werden einfach überschrieben.
7. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**. Die eingegebene MSN 1 wurde gespeichert und das Display zeigt die MSN 2 an.
8. Drücken Sie dann die Taste **OK** und geben Sie über das Zahlenfeld die MSN-Rufnummer für die MSN 2 ein.
9. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**. Die eingegebene MSN 2 wurde gespeichert und das Display zeigt die MSN 3 an.
10. Drücken Sie dann die Taste **OK** und geben Sie über das Zahlenfeld die MSN-Rufnummer für die MSN 3 ein.
11. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**. Die eingegebene MSN 3 wurde gespeichert und das Display zeigt wieder die MSN 1 an.
12. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie die drei MSN-Rufnummern noch einmal kontrollieren.
13. Mit der Taste **MENUE** wird der Programmiercode verlassen.

3.10 Tonrufmelodie für MSN-Rufnummern zuordnen

Sobald Sie die MSN-Rufnummern eingegeben haben, werden die Anrufe den drei Anzeigen MSN1, MSN2 und MSN3 zugeordnet. Damit Sie nun auch die drei Rufnummern akustisch unterscheiden können, kann jeder MSN-Rufnummer eine andere Tonrufmelodie zugeordnet werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▼, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „ MSN ?“.
5. Drücken Sie nun so oft die Taste ▼, bis im Display die Anzeige „Ton ?“ erscheint.
6. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „Klingeln MSN 1?“.
7. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ oder ▲ die MSN aus, bei der Sie die Tonrufmelodie ändern möchten.
8. Bestätigen Sie mit **OK** und das Display zeigt „ + - Laut. *# - Melodie“.
9. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ oder ▲ die gewünschte Lautstärke zwischen 00 (Aus) und 08 aus. Mit den Tasten „*****“ und „#“ kann zwischen 8 Tonrufmelodien gewählt werden.
10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **C**.
11. Wählen Sie nun mit der Taste ▼ oder ▲ die nächste MSN aus und bestätigen Sie mit **OK**.
12. Bestätigen Sie mit **OK** und das Display zeigt „ + - Laut. *# - Melodie“.
13. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ oder ▲ die gewünschte Lautstärke zwischen 00 (Aus) und 08 aus. Mit den Tasten „*****“ und „#“ kann zwischen 8 Tonrufmelodien gewählt werden.
14. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **C**.
15. Wählen Sie nun mit der Taste ▼ oder ▲ die nächste MSN aus und bestätigen Sie mit **OK**.
16. Bestätigen Sie mit **OK** und das Display zeigt „ + - Laut. *# - Melodie“.
17. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ oder ▲ die gewünschte Lautstärke zwischen 00 (Aus) und 08 aus. Mit den Tasten „*****“ und „#“ kann zwischen 8 Tonrufmelodien gewählt werden.
18. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **C** und **MENUE**.

Hinweis: Ist die Lautstärke einer MSN 0 (aus) gesetzt, erscheint im Display die Anzeige 

.

3.11 MSN – Rufnummer senden?

Das ISDN-Telefonnetz bietet die Möglichkeit, die eigene Telefonnummer an die Gesprächspartner zu übermitteln. Verfügt der Gesprächspartner an seinem Telefon über die technischen Voraussetzungen, wird ihm Ihre Telefonnummer im Display angezeigt. Sie selbst können entscheiden, ob die Rufnummer übermittelt wird oder nicht.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲ bis im Display die Anzeige „Nr. senden ja/nein ?“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Nummer senden ?“.
4. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ oder ▲, ob Sie die MSN-Rufnummern senden möchten oder nicht.
5. Drücken Sie dann die Taste **OK,** um die Einstellung zu bestätigen. Wird die Rufnummer übermittelt, erscheint im Display die Anzeige —CID→.
6. Mit der Taste **MENUE** wird der Programmiercode verlassen.

4 Bedienung

4.1 Telefonnummer wählen

Das AUDIOLINE TERMINAL 2 kann wie jedes konventionelle Telefon benutzt werden und besitzt zusätzlich einige nützliche Besonderheiten, die Ihnen das Telefonieren wesentlich erleichtern. Um ein Gespräch zu führen haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

4.1.1 Wählen über die Zifferntasten

1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben. Die Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken
3. Während des Gesprächs zeigt das Display die Gesprächsdauer an.
4. Um das Gespräch zu beenden, legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die Freisprechtaste .

4.1.2 Wählen mit der Wahlwiederholung

Die Taste Wahlwiederholung speichert automatisch die drei zuletzt gewählten Telefonnummern.

1. Drücken Sie die Taste so oft, bis Sie die gewünschte Telefonnummer im Display sehen.
2. Drücken Sie die Freisprechaste oder heben Sie den Telefonhörer ab und die Telefonnummer wird automatisch gewählt.
3. Möchten Sie keine Telefonnummer anwählen, können Sie mit der Taste **MENUE** diese Funktion verlassen.

4.1.3 Wählen mit den Direktwahltasten

Drücken Sie einfach die gewünschte Direktwahltaste von 1 bis 10 und die gespeicherte Telefonnummer wird sofort über die Freisprecheinrichtung angewählt. Das Display zeigt entweder die Telefonnummer oder den gespeicherten Namen an. Nehmen Sie den Hörer ab, wenn Sie nicht über die Freisprecheinrichtung telefonieren möchten.

4.1.4 Wählen aus dem Telefonbuch

1. Drücken Sie die Taste . Das Display zeigt „Telefonbuch >> 1-50“.
2. Geben Sie nun die Speicherplatznummer als zweistellige Zahl zwischen 11 und 50 ein. Auch die Direktwahltasten können als Nummer 1 bis 10 angewählt werden.
3. Das Display zeigt entweder die Telefonnummer oder den gespeicherten Namen an und die Telefonnummer wird direkt angewählt.
4. Heben Sie den Hörer ab, wenn Sie nicht über die Freisprecheinrichtung telefonieren möchten.

4.1.5 Telefonnummer aus dem Telefonbuch suchen

Mit der Einstellung „Telefonnummer suchen“ können Sie schnell eine Nummer im Telefonbuch suchen.

1. Drücken Sie die Taste . Im Display erscheint die Meldung “Telefon-Nr. suchen ?“
2. Bestätigen Sie mit **OK** oder brechen Sie den Vorgang mit der Taste **MENUE** ab.
3. Benutzen Sie die Tasten ▼ und ▲, um im Telefonbuch vor- oder zurückzublättern.

Sie können auch über die Tasten „2“ bis „9“ den gewünschten Anfangsbuchstaben des gesuchten Teilnehmers eingeben und mit **OK** bestätigen. Haben Sie einen Anfangsbuchstaben eingegeben, zeigt das Display den ersten gefundenen Eintrag mit dem eingegebenen Buchstaben. Wurde keine Telefonnummer mit diesem Anfangsbuchstaben gefunden, zeigt das Display „Kein Eintr. Gefund.“. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **C** und beginnen Sie die Suche erneut.

4. Nachdem Sie den gewünschten Teilnehmer gefunden haben, heben Sie einfach den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprechtaste . Die Rufnummer wird dann automatisch angewählt.
5. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **MENUE.**

4.2 Anrufe entgegennehmen

Eingehende Gespräche können auf zwei verschiedene Arten entgegengenommen werden.

A. Sie nehmen den Hörer ab oder

B. Sie betätigen die Freisprechtaste und sprechen über das eingebaute Mikrofon.

4.3 Anklopfen

Das ISDN-Netz bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Telefongesprächs von einem dritten Teilnehmer angerufen zu werden. Während einer Verbindung macht Sie das Display und ein Rufsignal auf den zweiten Anruf aufmerksam. Die Funktion „Anklopfen“ ist vom Werk eingeschaltet und kann wie im Kapitel 5.4 beschrieben ausgeschaltet werden. Sie können in diesem Fall wie folgt fortfahren:

A. Aktuelles Gespräch beenden und das neue Gespräch annehmen.

B. Möchten Sie das neue Gespräch zusätzlich zu Ihrem aktuellen Gespräch annehmen, bestätigen Sie die Displayanzeige "Annehmen ?" mit der Taste **OK**. Sie führen dann zwei Gespräche gleichzeitig. Siehe auch Punkt 4.8.

C. Möchten Sie das Gespräch zurückweisen, wählen Sie mit der Taste ▲ die Anzeige "Zurückweisen ?" und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

4.4 Umschalten zwischen Hörer und Freisprechen

A. Möchten Sie während eines Gesprächs vom Hörer zur Freisprecheinrichtung wechseln, drücken Sie die Freisprechtaste und legen den Hörer auf die Ablage. Die rote Anzeige der Freisprechtaste leuchtet.

B. Möchten Sie vom Freisprechbetrieb auf den Telefonhörer wechseln, heben Sie einfach den Hörer ab. Die rote Anzeige erlischt.

4.5 Lautstärken einstellen

Während eines Gesprächs lassen sich die Hörerlautstärke und die Lautstärke des Lautsprechers während des Freisprechbetriebs mit den Tasten + ◢ − einstellen.

A. Telefonieren Sie über den Hörer, können Sie die Lautstärke in 5 Stufen regulieren.
B. Telefonieren Sie mit der Freisprecheinrichtung, können Sie die Lautstärke in 8 Stufen regulieren.

4.6 Stummschaltung

Mit der Stummtaste können Sie während eines Telefongesprächs das Mikrofon abschalten. So ist es möglich zu sprechen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hört. Der Lautsprecher bleibt eingeschaltet und Sie können den Gesprächspartner weiterhin verstehen. Die Stummtaste können Sie sowohl während eines Gesprächs mit dem Hörer als auch mit der Freisprecheinrichtung benutzen.

Möchten Sie das Mikrofon abschalten, betätigen Sie die Taste ⊠ **.** Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die Taste ⊠**.**

4.7 Rückfrage

Das ISDN-Netz bietet Ihnen die Möglichkeit, abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern zu sprechen, ohne dass die einzelnen Gespräche abgebrochen werden. Während Sie bereits mit einem Gesprächspartner telefonieren, können Sie mit einem zweiten Gesprächspartner sprechen und dann wieder zum ersten Gespräch zurückkehren.

1. Während des ersten Gesprächs zeigt das Display die Meldung „2. Anruf führen ?“. Drücken Sie jetzt die Taste **OK**.
2. Sie hören jetzt das Freizeichen und können die gewünschte Rufnummer eingeben. Das erste Gespräch wird gehalten.
3. Möchten Sie das zweite Gespräch beenden, wählen Sie mit der Taste ▲ die Meldung „Abbrechen“.
4. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Das zweite Gespräch wird beendet und Sie kehren zum ersten Gespräch zurück.

4.8 Zwei Gespräche gleichzeitig führen – Makeln

Haben Sie eine Rückfrage eingeleitet, können Sie mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen.

1. Während des ersten Gesprächs zeigt das Display die Meldung „2. Anruf führen ?“. Drücken Sie jetzt die Taste **OK**.
2. Sie hören das Freizeichen und können die gewünschte Rufnummer eingeben. Das erste Gespräch wird gehalten. Während des zweiten Gesprächs erscheint im Display die Meldung „Umschalten ?“.
3. Möchten Sie zum ersten Gespräch zurückkehren, drücken Sie einmal die Taste **OK**. Das zweite Gespräch wird gehalten und Sie kehren zum ersten Gespräch zurück.
4. Durch erneutes Drücken können Sie wieder zum zweiten Gespräch wechseln.
5. Um das gerade aktive Gespräche zu beenden, wählen Sie mit der Taste ▲ die Einstellung „Abbrechen ?“ und bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Das Gespräch wird beendet und Sie kehren automatisch zu dem weiteren Gespräch zurück.
6. Dieses Gespräch wird dann normal durch Auflegen des Hörers beendet.

4.9 Konferenz herstellen

Ein weitere Möglichkeit des ISDN-Netzes ist die Konferenzschaltung, die Ihnen die Möglichkeit bietet, zwei externe Gesprächspartner zu einem Dreiergespräch zusammenzuführen.

1. Während des ersten Gesprächs zeigt das Display die Meldung „2. Anruf führen ?“. Drücken Sie jetzt die Taste **OK**.
2. Sie hören jetzt das Freizeichen und können die gewünschte zweite Rufnummer eingeben. Das erste Gespräch wird gehalten.
3. Möchten Sie beide Gespräche zusammenführen, drücken Sie einmal die Taste ▼. Im Display erscheint die Meldung „Konferenz ?“.
4. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Nun können Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.
5. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie nun mehrere Möglichkeiten anwählen, um die Konferenzschaltung zu beenden:

„Gespräch 1 beenden ?“	=>	Das erste Gespräch wird beendet und Sie bleiben mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden.
„Gespräch 2 beenden ?“	=>	Das zweite Gespräch wird beendet und Sie bleiben mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.
„Nur Gespräch 1 ?“	=>	Das zweite Gespräch wird gehalten und Sie sprechen nur mit dem ersten Gesprächspartner.
„Nur Gespräch 2 ?“	=>	Das erste Gespräch wird gehalten und Sie sprechen nur mit dem zweiten Gesprächspartner.

6. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste **OK**.

Hinweis: Durch das Auflegen des Hörers werden beide Gespräche beendet.

4.10 Parken

Sie haben mit dieser Funktion die Möglichkeit, ein bestehendes Gespräch für max. 3 Minuten zu unterbrechen, um es von einem anderen Apparat aus weiterzuführen. Sie können sogar das Telefon aus der ISDN-Steckdose herausziehen und das Gespräch dann über eine andere ISDN-Steckdose desselben Anschlusses weiterführen.

1. Wählen Sie während eines Gesprächs mit der Taste ▲ die Einstellung „Parken ?“.
2. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**. Das Display zeigt „Parken Ziffer >>“.
3. Geben Sie nun eine Identifikationsnummer zwischen 1 und 9 ein. Achtung! Nur mit dieser Nummer können Sie das Gespräch später zurückholen.
4. Das Gespräch wird automatisch abgebrochen.

Gespräch zurückholen

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis im Display die Meldung „Gespr. zurückholen?“ erscheint.
3. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt die Meldung „Fortsetzen Ziffer >>“.
4. Geben Sie die Identifikationsnummer zwischen 1 und 9 ein.
5. Heben Sie den Telefonhörer ab und Sie erhalten wieder das Gespräch.

Hinweis: Die Verbindung kann max. für drei Minuten geparkt werden. Danach wird das gehaltene Gespräch automatisch von der Vermittlungsstelle abgebrochen.

4.11 Rufnummern im Telefonbuch speichern, löschen oder ändern

In das Telefonbuch des TERMINAL 2 lassen sich insgesamt 50 Telefonnummern mit den dazugehörigen Namen speichern. 10 dieser Telefonnummern lassen sich über die Direktwahltasten abrufen.

Hinweis: Ist eine Telefonnummer im Telefonbuch gespeichert und Sie werden von diesem Teilnehmer angerufen, erscheint nicht die Telefonnummer des Anrufers im Display, sondern der im Telefonbuch gespeicherte Name. Der Telefonanschluss des Anrufers muss natürlich in der Lage sein, die Rufnummer zu senden.

4.11.1 Telefonnummern neu eingeben

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis die Einstellung „Telefonbuch ändern ?“ im Display erscheint.
3. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der ▼ oder ▲ Taste die Einstellung „Nummern eingeben ?“ und bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Telefonbuch >>(1-50)“.
5. Ihr Telefon zeigt Ihnen nun einen freien Speicherplatz im Telefonbuch an. Möchten Sie den vorgeschlagenen Speicherplatz benutzen, bestätigen Sie mit der Taste **OK** und gehen Sie zum Punkt 8. Denken Sie daran, dass Sie später die ersten 10 Speicherplätze mit den Direktwahltasten abrufen können. Möchten Sie einen bestimmten Speicherplatz eingeben, drücken Sie die Taste **C** und fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort. Steht kein freier Speicherplatz mehr zur Verfügung, wird kein Speicherplatz durch das TERMINAL 2 vorgeschlagen. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Punkt fort.
6. Wählen Sie nun den gewünschten Speicherplatz, auf dem die Telefonnummer gespeichert werden soll. Drücken Sie dazu entweder eine der 10 Direktwahlspeicherplätze oder geben Sie einen Speicherplatz zwischen 11 und 50 ein und bestätigen Sie mit **OK**.
7. Ist der angewählte Speicherplatz bereits belegt, zeigt das Display "ÜBERSCHREIBEN ?". Bestätigen Sie das Überschreiben mit **OK** oder drücken Sie die Taste **C** und gehen zum Punkt 6.
8. Geben Sie nun durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Zahlen den gewünschten Namen ein.
9. Beispiel: Sie möchten den Namen „Peter“ eingeben.
   Drücken Sie: 1 x Taste 7, 2 x Taste 3, 1 x Taste 8 , 2 x Taste 3, 3 x Taste 7
   - Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste „1“.
   - Buchstaben können mit der Taste ▼ gelöscht werden.
   - Möchten Sie einen gleichen Buchstaben zweimal hintereinander oder zwei Buchstaben, die auf derselben Taste liegen, hintereinander eingeben, warten Sie ca. 1 Sekunde, bis Sie die Taste erneut drücken.
10. Bestätigen Sie den Namen mit **OK**.
11. Geben Sie nun die vollständige Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit **OK**. Falsche Zahlen können mit der Taste ▼ gelöscht werden.
12. Im Display erscheint wieder die Meldung „Telefonbuch >>(1-50)“ und Sie können weitere Telefonnummern speichern, indem Sie wieder bei Punkt 5. mit der Eingabe fortfahren. Möchten Sie keine weiteren Telefonnummern speichern, verlassen Sie die Programmierung mit der Taste **MENUE**.

4.11.2 Telefonnummern ändern

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis die Einstellung „Telefonbuch ändern ?“ im Display erscheint.
3. Bestätigen Sie mit der Taste **OK.**
4. Wählen Sie mit der ▼ oder ▲ Taste die Einstellung „Nummern ändern ?“ und bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Namen eingeben ?“.
5. Wählen Sie nun die gewünschte Telefonnummer, die geändert werden soll. Geben Sie dazu durch Drücken der entsprechenden Zahl den gewünschten Anfangsbuchstaben des Namens ein und bestätigen Sie mit **OK**. Möchten Sie das ganze Telefonbuch durchsehen, geben Sie keinen Buchstaben ein und bestätigen direkt mit **OK**.

Hinweis: Ist keine Telefonnummer mit dem eingegebenen Anfangsbuchstaben gespeichert, zeigt das Display die Fehlermeldung „Kein Eintr. Gefund.“ und die Eingabe eines neuen Buchstabens kann nach ca. 4 Sekunden erneut vorgenommen werden.

6. Das Display zeigt eine Telefonnummer mit dem gewünschten Anfangsbuchstaben an. Sind mehrere Namen mit demselben Anfangsbuchstaben gespeichert, können Sie mit den Tasten ▼ und ▲ im Telefonbuch blättern. Haben Sie keinen Anfangsbuchstaben eingeben, blättern Sie mit den Tasten ▼ und ▲ so lange im Telefonbuch, bis Sie die gewünschte Nummer gefunden haben.
7. Bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint „Namen eingeben“ und Sie sehen den gespeicherten Namen.
8. Löschen Sie mit der Taste ▼ den Namen und geben Sie einen neuen Namen ein.
9. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt „Nummern eingeben“ und Sie sehen die gespeicherte Telefonnummer.
10. Löschen Sie mit der Taste ▼ die Nummer und geben Sie die neue Telefonnummer ein.
11. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt wieder die Meldung „Namen eingeben“ und Sie können weitere Telefonnummern ändern, indem Sie wieder bei Punkt 6. mit der Eingabe fortfahren. Möchten Sie keine weiteren Telefonnummern ändern, verlassen Sie die Programmierung mit der Taste **MENUE**.

4.11.3 Telefonnummer aus dem Telefonbuch löschen

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis die Einstellung „Telefonbuch ändern ?“ im Display erscheint.
3. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der ▼ oder ▲ Taste die Einstellung „Nummern löschen ?“ und bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Namen eingeben“.
5. Wählen Sie nun die gewünschte Telefonnummer, die geändert werden soll. Geben Sie dazu durch Drücken der entsprechenden Zahlen den gewünschten Anfangsbuchstaben des Namens ein und bestätigen Sie mit **OK**. Möchten Sie das ganze Telefonbuch durchsehen, geben Sie keinen Buchstaben ein und bestätigen direkt mit **OK**.

Hinweis: Ist keine Telefonnummer mit dem eingegebenen Anfangsbuchstaben gespeichert, zeigt das Display die Fehlermeldung „Kein Eintr. Gefund.“ und die Eingabe eines neuen Buchstabens kann nach ca. 4 Sekunden erneut vorgenommen werden.

6. Das Display zeigt eine Telefonnummer mit dem gewünschten Anfangsbuchstaben an. Sind mehrere Namen mit demselben Anfangsbuchstaben gespeichert, können Sie mit den Tasten ▼ und ▲ im Telefonbuch blättern. Haben Sie keinen Anfangsbuchstaben eingegeben, blättern Sie mit den Tasten ▼ und ▲ so lange im Telefonbuch, bis Sie die gewünschte Nummer gefunden haben.
7. Bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint „Löschen bestätigen ?“.
8. Bestätigen Sie mit **OK** und die Nummer wird gelöscht. Das Display zeigt wieder die Meldung „Namen eingeben“ und Sie können weitere Telefonnummern löschen, indem Sie wieder bei Punkt 5. mit der Eingabe fortfahren. Möchten Sie keine weitere Telefonnummern löschen, verlassen Sie die Programmierung mit der Taste **MENUE**.

4.12 Anruferliste

Jeder Anruf wird automatisch in der Anruferliste mit Telefonnummer, Datum und Uhrzeit gespeichert. So können Sie z. B. auch nach einer Abwesenheit schnell erkennen, ob und von wem Sie angerufen wurden. Kann der Anrufer seine Telefonnummer nicht senden, erscheint nur das Datum und die Uhrzeit. Bis zu 50 Anrufe kann Ihr Telefon in der Anruferliste speichern. Sie können die Telefonnummern dieser Liste auch in Ihrem Telefonbuch speichern.

1. Konnten Sie ein Gespräch nicht entgegennehmen, erscheint automatisch eine Meldung auf dem Display. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Anzeige jederzeit auf das Display holen.

   „Total: XX Neu: XX“

   Die Zahl hinter „Total:“ zeigt alle Gespräche an, die insgesamt gezählt wurden.
   Die Zahl hinter „Neu:“ zeigt die neuen und noch nicht kontrollierten Anrufe an.

2. Drücken Sie die Taste **OK**.
3. Das Display zeigt in der unteren Zeile nun den Speicherplatz und die Telefonnummer des zuletzt eingegangenen Anrufs (wird nicht von allen Anrufern gesendet) an. Zusätzlich wird am Ende der unteren Zeile angezeigt, ob es sich um einen neuen Anruf handelt (Anzeige N). In der oberen Zeile wird das Datum und die Uhrzeit des Anrufes angezeigt.
4. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie jeden Eintrag der Anruferliste anwählen.
5. Nachdem Sie einen Eintrag angewählt haben, können Sie entscheiden, ob Sie die Nummer anrufen, im Telefonbuch speichern oder aus der Liste löschen möchten.

Telefonnummer direkt anrufen
Freisprechtaste drücken oder Telefonhörer abnehmen.

Telefonnummer im Telefonbuch speichern

A1. Drücken Sie zweimal die Taste **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Namen eingeben ?“.

A2. Geben Sie nun durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Zahlen den gewünschten Namen ein.

A3. Bestätigen Sie den Namen mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Telefonbuch >>(1-50)“.

A4. Ihr Telefon zeigt Ihnen nun einen freien Speicherplatz im Telefonbuch an. Möchten Sie den vorgeschlagenen Speicherplatz benutzen, bestätigen Sie mit der Taste **OK** und die Rufnummer ist gespeichert. Denken Sie daran, dass Sie später die ersten 10 Speicherplätze mit den Direktwahltasten abrufen können. Möchten Sie einen bestimmten Speicherplatz eingeben, drücken Sie die Taste **C** und fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort. Steht kein freier Speicherplatz mehr zur Verfügung, wird kein Speicherplatz durch das TERMINAL 2 vorgeschlagen. Fahren Sie auch in diesem Fall mit dem nächsten Punkt fort.

A5. Wählen Sie nun den gewünschten Speicherplatz, auf dem die Telefonnummer gespeichert werden soll. Drücken Sie dazu entweder eine der 10 Direktwahlspeicherplätze oder geben Sie eine Speicherplatznummer zwischen 11 und 50 ein und bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint noch einmal die Telefonnummer.

A6. Bestätigen Sie mit **OK**. Die Rufnummer ist gespeichert und das Display zeigt wieder die Meldung „Nr. speichern ?“. Sie sollten die gespeicherte Rufnummer jetzt aus der Anruferliste löschen. Gehen Sie dazu zum Punkt B2.

Telefonnummer aus der Anruferliste löschen

B1. Drücken Sie einmal die Taste **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Nr. speichern ?“.

B2. Wählen Sie mit der Taste ▲ die Einstellung „Nr. löschen ?“.

B3. Bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Löschen bestätigen ?“.

B4. Bestätigen Sie mit **OK** und das Display zeigt wieder die Anruferliste.

B5. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung wieder verlassen.

Anruferliste komplett löschen

C1. Gehen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste ▲ zum Ende der Anruferliste. Das Display zeigt „ Anruferliste Ende “.

C2. Bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „Anruferliste löschen“.

C3. Bestätigen Sie mit **OK** und das Display zeigt wieder das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.

5 Die Programmierung

Hinweis: Mit der Taste **MENUE** können Sie den Programmiermodus jederzeit verlassen.

5.1 Rufumleitung

Dies ist ein Leistungsmerkmal des Komfortanschlusses. Sie können damit alle Anrufe auf eine von Ihnen individuell vorgegebene andere Rufnummer umleiten.

Es stehen drei verschiedene Variationen zur Verfügung, wann der Anruf umgeleitet werden soll.

SOFORT = Der Anruf wird direkt zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet.

NACH 15S = Wird der Anruf an Ihrem Apparat nicht innerhalb von 15 Sekunden entgegengenommen, wird der Anruf zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet.

BEI BESETZT = Ist der Anschluss besetzt, wird der Anruf sofort zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet.

5.1.1 Rufnummer (MSN) umleiten

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**
2. Drücken Sie die Taste ▲so oft, bis Sie die Anzeige „Rufumleitung ?“ im Display sehen.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit **OK**. Im Display erscheint die erste MSN mit der zugehörigen Rufnummer.
4. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie nun wählen, welche der drei MSN Sie auf einen anderen Anschluss weiterleiten möchten. Mit der Einstellung „Andere Nummer“ können Sie eine beliebige Ihnen zugeteilte MSN eingeben und umleiten.
5. Nachdem Sie die gewünschte MSN gewählt haben, bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint „Rufumleitung ein ?“.
6. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit **OK** und im Display erscheint „Weiterleiten zu >>“.
7. Geben Sie nun die Rufnummer ein, zu der die ausgesuchte MSN umgeleitet werden soll.
8. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit **OK**. Das Display zeigt die Meldung „Sofort > ein ?“.
9. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie zwischen den drei möglichen Einstellungen „SOFORT ein“, „BEI BESETZT > ein“ oder „NACH 15S > ein“ auswählen.
10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Nach ein paar Sekunden zeigt Ihnen das Display, ob die Rufumleitung erfolgreich eingeschaltet wurde.
11. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

Hinweis: Wurde ein Anruf weitergeleitet, erscheint im Display die Anzeige .

5.1.2 Rufnummerumleitung ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**
2. Drücken Sie die Taste ▲ so oft, bis Sie die Anzeige „Rufumleitung ?“ im Display sehen.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit **OK**. Im Display erscheint die erste MSN mit der zugehörigen Rufnummer.
4. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie nun wählen, bei welcher MSN die Rufumleitung ausgeschaltet werden soll. Mit der Einstellung „Andere Nummer“ können Sie eine beliebige Ihnen zugeteilte MSN eingeben und die Rufumleitung ausschalten.
5. Nachdem Sie die gewünschte MSN gewählt haben, bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint „Rufumleitung ein ?“.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ die Einstellung „Rufumleitung aus ?“.
7. Bestätigen Sie mit **OK** und im Display erscheint „SOFORT> aus ?“.
8. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie zwischen den drei möglichen Einstellungen „SOFORT ein“, „BEI BESETZT > ein“ oder „NACH 15S > ein“ auswählen. Wählen Sie hier die Einstellung, mit der Sie die Rufnummer umgeleitet haben.
9. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Nach ein paar Sekunden zeigt Ihnen das Display, ob die Rufumleitung erfolgreich ausgeschaltet wurde.
10. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

5.1.3 Rufnummerumleitung kontrollieren

Sind Sie nicht sicher, ob Sie eine Rufnummer umgeleitet haben, können Sie jede der drei MSN-Rufnummern einzeln überprüfen.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**
2. Drücken Sie die Taste ▲ so oft, bis Sie die Anzeige „Rufumleitung ?“ im Display sehen.
3. Bestätigen Sie mit **OK**. Im Display erscheint die erste MSN mit der zugehörigen Rufnummer.
4. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie nun wählen, bei welcher MSN die Rufumleitung kontrolliert werden soll. Mit der Einstellung „Andere Nummer“ können Sie eine beliebige Ihnen zugeteilte MSN eingeben und überprüfen.
5. Nachdem Sie die gewünschte MSN gewählt haben, bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint „Rufumleitung ein ?“.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ die Einstellung „Status abfragen ?“.
7. Bestätigen Sie mit **OK** und im Display erscheint „SOFORT> prüfen ?“.
8. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie zwischen den drei möglichen Einstellungen „SOFORT ein“, „BEI BESETZT > ein“ oder „NACH 15S > ein“ auswählen. Wählen Sie hier die Einstellung, welche Art der Rufumleitung Sie überprüfen möchten.
9. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Nach ein paar Sekunden zeigt Ihnen das Display, ob die entsprechende Rufumleitung eingeschaltet ist.
10. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie nun eine andere Einstellung auswählen.
11. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Nach ein paar Sekunden zeigt Ihnen das Display, ob die entsprechende Rufumleitung eingeschaltet ist.
12. Mit diesem Verfahren können Sie alle MSN Rufnummern überprüfen. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

5.2 Anrufzähler

Der eingebaute Anrufzähler zählt einzeln alle eingehenden und ausgehenden Gespräche Ihres Telefons. Die Anzeige kann jederzeit gelöscht werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie die Taste ▲ so oft, bis Sie die Anzeige „Anrufzähler ?“ im Display sehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Im Display erscheint folgende Anzeige:

   MSN1-XX (I) – XX (O)
   Das Display zeigt nacheinander für jeweils 2 Sekunden die Ergebnisse der drei MSN Rufnummern an. Hinter der Anzeige MSN wird zuerst die MSN Nummer, dann die eingegangenen Anrufe „I“ und dann die ausgehenden Anrufe „O“ angezeigt.

4. Möchten Sie den Rufzähler für eine bestimmte MSN wieder auf null zurücksetzen, warten Sie, bis die richtige MSN im Display erscheint, und drücken Sie die Taste **OK**. Das Display zeigt „Reset MSNX Zähler ?“.
5. Bestätigen Sie mit **OK** und die Anzeige wird zurückgesetzt.
6. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

5.3 Wahlsperre

Mit Ihrem ISDN Telefon können Sie verschiedene Wahlsperren aktivieren, um das unerlaubte Benutzen von Telefonnummern zu verhindern. Grundsätzlich wird bei den Wahlsperren zwischen zwei möglichen Verfahren unterschieden:

Komplett sperren: Wird diese Wahlsperre aktiviert, können außer den so genannten Freinummern keine Gespräche geführt werden. Als Freinummern können Sie dann z. B. bestimmte Notrufnummern wieder freigeben. Es lassen sich fünf dieser Freinummern eingeben.
Einzelne Rufnummer sperren: Mit diesen Wahlsperren können Sie ganz bestimmte Telefonnummern (z. B. 0190, 00 oder 0172) sperren. Es lassen sich fünf Sperrnummern eingeben.
Klingel abschalten: Weiterhin lässt sich in diesem Menü die Einstellung „Klingel abschalten“ einstellen, wenn Sie einmal nicht gestört werden möchten. Die optische Anzeige der eingehenden Gespräche bleibt davon unberührt.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „MSN ?“.
5. Drücken Sie nun so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „Wahlsperre“ erscheint.
6. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „Klingel abschalten ?“.
7. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ und ▲ zwischen den drei Einstellmöglichkeiten:

   Klingel abschalten => weiter mit Punkt A.
   Komplett sperren => weiter mit Punkt B.
   Nummern sperren => weiter mit Punkt C.

Klingel abschalten

A1. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
A2. Wählen Sie mit den Tasten ▼ und ▲ zwischen den Möglichkeiten „Klingel ein ?“ und „Klingel aus ?“.
A3. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Ist die Klingel abgeschaltet, erscheint im Display die Anzeige 🔕.
A4. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

Komplett sperren

B1. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
B2. Wählen Sie mit den Tasten ▼ und ▲ zwischen den Möglichkeiten

“Kompl. sperren EIN?“	= Wahlsperre wird eingeschaltet
„Kompl. sperren AUS?“	= Wahlsperre wird ausgeschaltet
„Einst.Kompl.Sperr.?“.	= Eingabe der Freinummern

B3. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Haben Sie die Wahlsperre eingeschaltet, sollten Sie jetzt noch eventuelle Freinummern eingeben und im Display erscheint die Anzeige —123→. Haben Sie die Wahlsperren ausgeschaltet oder haben Sie die gewünschten Freigabenummern eingegeben, können Sie mit der Taste **MENUE** die Programmierung verlassen.
B4. Um die Freigabenummern zu speichern, drücken Sie erneut die Taste **OK** und so oft die Taste ▲, bis im Display die Einstellung „Einst.Kompl.Sperr.?“ erscheint.
B5. Bestätigen Sie mit der Taste **OK** und im Display erscheint die Anzeige „1. Freigabenummer >“.
B6. Geben Sie nun über das Zahlenfeld die erste der fünf Freigabenummern ein. Falsche Zahlen können mit der Taste ▼ gelöscht werden. Hinweis: Es lassen sich nur komplette Rufnummern freigeben. Die Freigabe einer bestimmten Vorwahl ist nicht möglich.
B7. Bestätigen Sie die Freinummer mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die nächste Freigabenummer.
B8. Geben Sie nun die nächsten Freinummern ein und bestätigen Sie jeweils mit **OK**. Nach der fünften Freinummer zeigt das Display wieder die Meldung „Einst.Kompl.Sperr.?“. Möchten Sie bei einem Freinummernplatz keine Eingabe vornehmen, bestätigen Sie einfach die leere Anzeige mit **OK**.
B9. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

Nummern sperren

C1. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.
C2. Wählen Sie mit den Tasten ▼ und ▲ zwischen den Möglichkeiten

„Nummernsperre EIN?“ =	Nummernsperre wird eingeschaltet
„Nummernsperre AUS?“ =	Nummernsperre wird ausgeschaltet
„Einst.Nummersperre?“ =	Eingabe der Sperrnummern

C3. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Haben Sie die Wahlsperre eingeschaltet, müssen Sie jetzt noch die Telefonnummern eingeben, die Sie sperren möchten. Im Display erscheint die Anzeige —123✕→. Haben Sie die Wahlsperre ausgeschaltet oder haben Sie die gewünschten Sperrnummern bereits eingegeben, können Sie mit der Taste **MENUE** die Programmierung verlassen.

C4. Um die Sperrnummern zu speichern, drücken Sie erneut **OK** und so oft die Taste ▲, bis im Display die Einstellung „Einst.Nummersperre?“ erscheint.
C5. Bestätigen Sie mit der Taste **OK** und im Display erscheint die Anzeige „1. Sperrnummer >“.
C6. Geben Sie nun über das Zahlenfeld die erste der fünf Sperrnummern ein. Falsche Zahlen können mit der Taste ▼ gelöscht werden. **Hinweis:** Es lassen sich auch einzelne Vorwahlen sperren.
C7. Bestätigen Sie die Sperrnummer mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die nächste Sperrnummer.
C8. Geben Sie nun die nächsten Sperrnummern ein und bestätigen Sie jeweils mit **OK**. Nach der fünften Sperrnummer zeigt das Display wieder die Meldung „Einst.Nummersperre?“. Möchten Sie bei einem Sperrnummerplatz keine Eingabe vornehmen, bestätigen Sie einfach die leere Anzeige mit **OK**.
C9. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

5.4 Anklopfen

Das ISDN-Netz bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Telefongesprächs von einem dritten Teilnehmer angerufen zu werden. Während einer Verbindung macht Sie das Display und ein Rufsignal auf den zweiten Anruf aufmerksam. Sie können dann diesen zweiten Anruf entweder zurückweisen oder annehmen. Die Funktion „Anklopfen“ lässt sich ein- oder ausschalten.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „ MSN ?“.
5. Drücken Sie nun so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „Anklopfen ?“ erscheint.
6. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „Anklopfen EIN ?“.
7. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ und ▲ zwischen den beiden Möglichkeiten

Anklopfen EIN ? =	Der zweite Anruf wird im Display und mit einem Ton signalisiert. Sie können das zweite Gespräch zurückweisen oder annehmen.
Anklopfen AUS ? =	Der zweite Anrufer erhält ein Besetztzeichen und Sie werden nicht über den zweiten Anruf informiert.

8. Bestätigen Sie mit **OK** und der gewählte Befehl wird durchgeführt.
9. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

5.5 PIN-Code ändern

Der PIN-Code bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Einstellungen vor unerlaubtem Zugriff zu schützen. Dieser PIN-Code wird vor jeder Programmierung abgefragt.

Im Auslieferungszustand benutzen Sie bitte den PIN-Code 0 0 0 0 0. Sollten Sie Ihren PIN-Code einmal vergessen haben, können Sie die Werkseinstellung, wie unter Punkt 5.6 beschrieben, zurückholen.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „ MSN ?“.
5. Drücken Sie nun so oft die Taste ▼, bis im Display die Anzeige „Pin Code ändern ?“ erscheint.
6. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „Neuer Pin Code >>“.
7. Geben Sie nun über das Zahlenfeld die neue fünfstellige PIN-Nummer ein und bestätigen Sie mit **OK**. Das Display zeigt nun „Pin Code bestätigen“.
8. Geben Sie nun zur Bestätigung den neuen PIN-Code erneut ein und bestätigen Sie mit **OK**. Der neue PIN-Code wurde gespeichert.
9. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

5.6 Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion lässt sich Ihr Telefon wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Sollten Sie den PIN-Code einmal vergessen haben, kann auch dieser auf die Werkseinstellung „0 0 0 0 0“ zurückgesetzt werden.

1. Ziehen Sie das Telefonkabel für 2 Sekunden aus der Telefonsteckdose.
2. Nachdem Sie das Kabel wieder eingesteckt haben, drücken Sie die Taste **MENUE**.
3. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
4. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
5. Geben Sie nun über das Zahlenfeld eine der beiden fünfstelligen Servicenummern ein:

   ***9999 = Das Telefon wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.**
   MSN Nummern gelöscht
   Anklopfen ein
   Raumüberwachung aus
   Alle Wahlsperren ausgeschaltet und gelöscht
   Anrufzähler gelöscht
   Rufumleitungen ausgeschaltet
   Eigene Rufnummer wird zum Gesprächspartner übermittelt.

   ***9996** = **PIN-Code 0 0 0 0 0**
   Der PIN-Code wird auf „0 0 0 0 0“ zurückgesetzt. Alle anderen Einstellungen bleiben erhalten.

6. Bestätigen Sie mit **OK**. Das Display springt zur normalen Anzeige zurück und der gewählte Befehl wurde durchgeführt.

5.7 Sprache einstellen

Ihr TERMINAL 2 ist vom Werk auf die deutsche Sprache voreingestellt. Möchten Sie auf Englisch umschalten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „ MSN ?“.
5. Drücken Sie nun so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „Sprache ?“ erscheint.
6. Bestätigen Sie mit der Taste **OK**. Im Display erscheint die Anzeige „ENGLISCH ?“.
7. Wählen Sie nun mit den Tasten ▼ und ▲ zwischen den beiden Sprachen „DEUTSCH“ und „ENGLISCH“.
8. Bestätigen Sie mit **OK** und die gewählte Sprache wird eingestellt.
9. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

5.8 Raumüberwachung

Über Ihr TERMINAL 2 können Sie auch in Ihre Wohnung oder Ihr Büro hineinhören. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die MSN 3 mit der zugeordneten Rufnummer programmieren (siehe 3.9 MSN Rufnummern zuordnen). Ist die Raumüberwachung eingeschaltet, können Sie dann von einem externen Anschluss über die Rufnummer MSN3 in den Raum hineinhören. Möchten Sie die Raumüberwachung benutzen, sollten Sie Ihre Rufnummer MSN3 nicht an andere Personen weitergeben.

1. Drücken Sie die Taste **MENUE**.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „SERVICE“ erscheint.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Im Display erscheint „Pin Code >>“.
4. Geben Sie nun über die Tastatur den fünfstelligen PIN-Code ein (Werkseinstellung 0 0 0 0 0) und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**. Im Display erscheint die Meldung „MSN ?“.
5. Drücken Sie nun so oft die Taste ▲, bis im Display die Anzeige „Raumüberwachung ?“ erscheint und bestätigen Sie mit **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ die gewünschte Einstellung "Überwachung EIN" oder "Überwachung AUS".
7. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK** und im Display erscheint wieder die Anzeige „Raumüberwachung ?“.
8. Mit der Taste **MENUE** können Sie die Programmierung verlassen.

6 Betrieb an Nebenstellenanlagen

Das AUDIOLINE TERMINAL 2 verfügt über keine R-Signaltaste, da diese Funktionen über die Menüsteuerung durchgeführt werden.

Achtung! Wir empfehlen die Nebenstellenanlage immer ohne automatische Amtsholung einzustellen, da sonst keine internen Gespräche geführt werden können.

6.1 Rückfrage

Möchten Sie während eines laufenden Gesprächs mit einem anderen Gesprächspartner eine Rückfrage halten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Während des ersten Gesprächs zeigt das Display die Meldung „2. Anruf führen ?“. Drücken Sie jetzt die Taste **OK**.
2. Sie hören ein Freizeichen und können die gewünschte interne Rufnummer eingeben. Das erste Gespräch wird gehalten und Sie können mit dem zweiten Gesprächspartner telefonieren. Während des zweiten Gesprächs erscheint im Display die Meldung „Umschalten ?“.
3. Möchten Sie nun das Gespräch beenden und zum ersten Gesprächspartner zurückkehren, wählen Sie durch zweimaliges Drücken der Taste ▲ die Funktion „Abbrechen“.
4. Durch das Drücken der Taste **OK** wird das aktuelle Gespräch beendet und Sie kehren zum ersten Gespräch zurück.

6.2 Rückfrage und Weiterleiten

Möchten Sie ein Gespräch mit vorheriger Rücksprache an einen anderen internen Teilnehmer weiterleiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Während des ersten Gesprächs zeigt das Display die Meldung „2. Anruf führen ?“. Drücken Sie jetzt die Taste **OK**.
2. Sie hören ein Freizeichen und können die gewünschte interne Rufnummer eingeben. Das erste Gespräch wird gehalten und Sie können mit dem zweiten Gesprächspartner telefonieren.
3. Legen Sie jetzt den Hörer auf oder drücken Sie die Freisprechtaste und das Gespräch wird weitergeleitet.

6.3 Direktes Weiterleiten

Möchten Sie ein Gespräch an einen anderen internen Teilnehmer direkt weiterleiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Während des ersten Gesprächs zeigt das Display die Meldung „2. Anruf führen ?“. Drücken Sie jetzt die Taste **OK**.
2. Sie hören ein Freizeichen und können die gewünschte interne Rufnummer eingeben.
3. Legen Sie jetzt den Hörer auf oder drücken Sie die Freisprechtaste und das Gespräch wurde weitergeleitet.

ACHTUNG! Sollte diese Art der Weiterleitung bei Ihrer Nebenstellenanlage nicht funktionieren, benutzen Sie bitte die Funktion „Weiterleiten“ über das Menü.

6.4 Weiterleiten über das Menü

1. Während des ersten Gesprächs zeigt das Display die Meldung „2. Anruf führen ?“. Drücken Sie jetzt die Taste **OK.**
2. Sie hören das Freizeichen und können die gewünschte interne Rufnummer eingeben. Das erste Gespräch wird gehalten und Sie können mit dem zweiten Gesprächspartner telefonieren. Während des zweiten Gesprächs erscheint im Display die Meldung „Umschalten ?“.
3. Möchten Sie nun den ersten Gesprächspartner mit dem zweiten Gesprächspartner verbinden, wählen Sie mit der Taste ▲ die Funktion „Weiterleiten“.
4. Durch das Drücken der Taste **OK** werden die beiden Gesprächspartner verbunden.
5. Legen Sie nun den Hörer auf oder drücken Sie die Freisprechtaste.

7 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte die folgenden Hinweise. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Bei technischen Problemen können Sie sich unter der Hotline-Rufnummer 0180 5 00 13 88 auch an unseren Service wenden.

Kein Telefongespräch möglich – kein Wählton	Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Es liegt ein totaler Stromausfall vor. Telefon auf Notbetrieb schalten und anschließend Telefonleitung aus- und wieder einstecken.
Nur Besetztton hörbar	Beide ISDN-Kanäle sind von anderen Geräten (z. B. ISDN PC-Karte) belegt. Sie haben das TERMINAL 2 an einer Telefonanlage angeschlossen. Telefonleitung aus- und wieder einstecken.
Keine Wahl möglich	Es ist eine Wahlsperre aktiviert.
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht	Sie haben während des Gesprächs die Taste "STUMM" gedrückt.
Kein 2. Anruf oder Konferenzschaltung möglich	Der zweite ISDN-Kanal ist von einem anderen Gerät (z. B. PC-Karte) belegt.
Sie werden nicht mehr angerufen	Es wurde eine Anrufumleitung für eine MSN programmiert. Umleitung deaktivieren. Es liegt ein totaler Stromausfall vor. Telefon auf Notbetrieb schalten und anschließend Telefonleitung aus- und wieder einstecken.

8 Wichtige Informationen

8.1 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, finden Sie das passende ISDN-Kabel bei Ihrem Händler.

8.2 Vorwahl für internationale und nationale Gespräche

Im Servicemenü befindet sich die Einstellung „INT./NAT. Prefix“. Hier sind die ersten beiden Zahlen der internationalen Vorwahl „0 0“ und die erste Zahl der nationalen Vorwahlen „0“ voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

8.3 DTMF-Übertragung oder Keypad Protokoll

Mit der DTMF-Übertragung über die Zahlen 0 bis 9, # und * können z. B. Anrufbeantworter ferngesteuert werden. Einige europäische Netzbetreiber benötigen das Keypad-Protokoll, um Leistungsmerkmale (z. B. eine Rufumleitung) einzustellen (nicht in Deutschland). Mit der Taste **MENUE** können Sie während eines Gesprächs zwischen der DTMF-Übertragung (Displayanzeige **D**) und dem Keypad Protokoll (Displayanzeige **K**) umschalten.

8.4 Technische Daten

Standard	ISDN Protokoll DSS1
Stromversorgung	über ISDN Notfallumschaltung bei Stromausfall
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 75 %

8.5 Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE-Gerät gekauft haben. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs zu nachfolgenden Bedingungen: Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

8.6 Konformitätserklärung

WIR AUDIOLINE GmbH
IN HELLERSBERGSTR. 2a
D-41460 NEUSS
GERMANY

ALS INVERKEHRBRINGER IN DER EU ERKLÄREN VOLLVERANTWORTLICH, DASS DAS PRODUKT

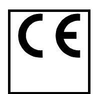
MODEL: Terminal 2
BESCHREIBUNG: Schnurgebundenes ISDN Telefon

KONFORM IST MIT DEN GRUNDLIEGENDEN ANFORDERUNGEN DER RICHTLINIE: 1999/5/EC

BEVOLLMÄCHTIGTER:

Unterschrift: ______________________
Name: MANFRED ZINNOW
Position in der Firma: GESCHÄFTSFÜHRER
Datum der Ausstellung: 23.09.2002

Eine Kopie dieser Erklärung wird bis 10 Jahre nach der letzten Produktion aufbewahrt.



LIEFERANT: AUDIOLINE GmbH, HELLERSBERGSTR. 2a, D-41460 NEUSS
PRODUKT: Terminal 2

Dieses Produkt ist für den Betrieb an einem digitalen Telefonanschluss (ISDN) innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekom-Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekom-Endgeräteanschluss übernommen werden.

- Contents -

1 General Information

Please read these operating instructions carefully. If you should have any questions, please contact our Service Department on the Hotline number 0180 5 00 13 88. Under no circumstances open the unit yourself and do not try to carry out your own repairs. For any claims under the warranty, please refer to your dealer.

Intended use
This telephone has been designed for use on a digital telephone line (ISDN) within Germany. The AUDIOLINE TERMINAL 2 telephone must be connected to an ISDN multiple device connection. However, no guarantee can be accepted for trouble-free operation on all telecommunications terminal equipment connections due to the differences between the different telecommunications network operators. Connect the telephone cable to the phone socket intended for the purpose only. Do not change the plug on the connecting cable.

Private exchanges
The telephone can also be connected to a private exchange. You can find out from the dealer from whom the equipment was purchased whether your telephone will work on your private exchange without any problems. Due to the large number of different private exchanges, it is not possible to guarantee this function.

Location
Do not set up the telephone in the immediate vicinity of other electrical equipment such as microwaves or hi-fi systems, as this may result in mutual interference. The location has a decisive influence on the trouble-free operation of the telephone.

Place the telephone on a flat and non-slip surface. The feet do not normally leave any marks on the surface. However, due to the large number of varnishes and surfaces in use, it may not be possible to prevent marks occurring on the surface due to the feet of the unit.

Do not use the telephone in areas where there is a risk of an explosion.

Excessive exposure to smoke, dust, vibrations, chemicals, moisture, heat or the direct rays of the sun must be avoided.

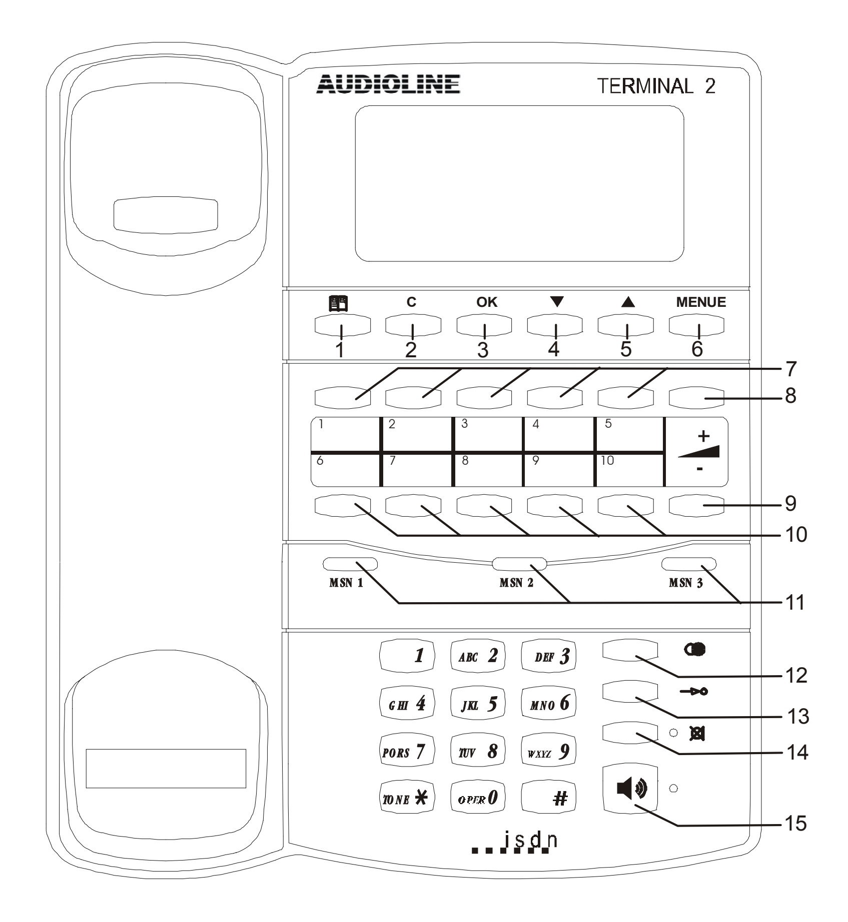
Disposal
If the useful life of the complete equipment has expired, please dispose of it carefully in accordance with the statutory requirements and in a manner friendly to the environment.

Temperature and ambient conditions
The telephone is designed for use in protected rooms with a temperature range of 10 °C to 30 °C. The telephone must not be installed in damp rooms such as a bathroom or laundry room. Avoid proximity to sources of heat such as radiators and do not expose the unit to direct sunlight.

Cleaning and care
The surface of the case can be cleaned with a soft, dry, lint-free cloth. Never use cleaning agents, particularly aggressive solvents. No attention is necessary apart from cleaning the housing occasionally. The rubber feet of the telephone are not resistant to all cleaning agents. The manufacturer can therefore not accept any liability for possible damage to furniture or the like.

CE mark
The telephone complies with the basic requirements of the R&TTE Directive This is confirmed by the CE mark.

2 User controls



1 Find phone number
2 C button (delete/end)
3 OK button (confirm)
4 Selection button minus
5 Selection button plus
6 Menu button
7 Direct dial buttons 1 to 5
8 Increase volume
9 Decrease volume
10 Direct dial buttons 6 to 10
11 Indicators for the three MSN phone numbers
12 Redial
13 Speed dial button
14 Mute button
15 Handsfree button

3 Setting up

3.1 Safety Information

NOTE! Before setting up, it is essential that you read the Safety Information at the beginning of this operating manual.

3.2 Check contents of pack

The following items are supplied:

one ISDN telephone	one telephone connecting cable
one instruction manual	receiver
spiral cable	

3.3 Connecting the receiver

After unpacking your new telephone, you must first connect the telephone receiver to the base unit. The spiral cable needed for this has two identical connections so that there can be no confusion. First take one end of the spiral cable and plug it into the socket at the bottom of the receiver. Now plug the other end into the socket on the left-hand side of the base unit.

3.4 Connecting the telephone cable

Connect the ISDN telephone cable provided to the telephone jack and the socket on the rear of your telephone. Check that the plug is properly engaged by pulling gently on the cable. If you do not have the right connection socket, please refer to your local network office.

Important Note: The current supply at the NTBA (ISDN house connection of the network provider) must be always put in. Otherwise the telephone works only in the emergency power mode correctly.

3.5 Line information

Your TERMINAL 2 is approved for connecting to so-called multiple device connections. When you use the telephone for the first time, you can immediately make telephone calls yourself without making any adjustments and can be reached directly on the three MSNs (Multiple Subscriber Numbers).

It is only possible to discriminate between the three available phone numbers MSN1, MSN2 and MSN3 if you program these into the telephone. In addition to the three displays, you can also assign a different ring tone to each MSN. You can find out how to enter the three MSNs in Chapter 3.9.

3.6 Wall mounting

Your telephone is also suitable for wall mounting. Remove the desk support on the rear by pressing the tab on the right-hand side of the support inwards slightly and tilting the support to the left. Then turn the support through 180°. Now fix the support to the bottom end of the telephone by engaging the support on the right-hand side and pushing firmly to the left.

Use two screws for fixing to the wall. Drill two holes 76 mm apart, vertically one above the other, and leave the screws protruding 5 mm from the wall. Now place the telephone over the screws and push down slightly.

3.7 Emergency operation in the event of power failure

Your ISDN telephone has a switch on the rear, with which you can change the phone over to emergency mode. Emergency mode means that can continue to use the phone if there should happen to be a power failure. Hence, if there should be a power failure, move the switch from the "NORMAL" position to the "NOTSTROM" setting. Not all the functions of the telephone are available in emergency mode. Remember to return the switch to the "Normal" position once more as soon as the power is restored.

3.8 Setting the time and date

Your TERMINAL 2 shows the current date, day of the week and time in the display.

Note: The date and time adjusts itself automatically while you are speaking to another ISDN subscriber and does not need to be set up separately. Not possible with all providers and private exchanges.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▼ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Now press the ▼ button as many times as necessary until the message "Date/Clock ?" appears in the display.
6. Confirm with the **OK** button. The message "Date Set ?" will appear in the display.
7. Confirm with the **OK** button. The message "Year>> (1999-2098)" will appear in the display.
8. Now enter the current year as a four-digit number using the number pad and confirm with **OK**. The display will show "Month >> (1-12)".
9. Now enter the current month using the number pad and confirm with **OK**. The display will show "Date >> (1-31).
10. Now enter the current day using the number pad and confirm with **OK**. The display will show "Confirm ?" and will show the complete date once more.
11. Confirm with **OK** and the display will show "Clock Set ?".
12. Confirm with the **OK** button. The message "Hour >> (00-23)" will appear in the display.
13. Now enter the current hour using the number pad and confirm with **OK**. The display will show "MIN >> ?".
14. Now enter the current minute using the number pad and confirm with **OK**. The display will show "Confirm ?" and the complete time once more.
15. Confirm with **OK** and exit programming with the **MENUE** button.

3.9 Assigning MSN phone numbers

For a multiple device connection, your network provider offers you several MSNs (Multiple Subscriber Numbers) that you can be called on. You can assign up to 3 MSNs to your TERMINAL 2, i.e. your phone will only signal a call when a call is made using these assigned MSN phone numbers. If only MSN 1 is assigned to the telephone, it will only respond to this telephone number when a call is received. The country code (49) and the local dialling code are not part of the MSN. To differentiate between the three MSN phone numbers, there are three indicators MSN1, MSN2 and MSN3 on your telephone. In addition, you can also allocate each MSN its own ring tone. In this way, calls can also be differentiated acoustically.

Note: No MSN phone numbers are assigned when the phone is supplied. In this case, your TERMINAL 2 will respond to all MSN phone numbers that are allocated to you by your network provider.

To assign the three MSN phone numbers, please proceed as follows:

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▼ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Confirm with **OK**. The display will show "MSN 1 ?". If an MSN has already been entered, this MSN phone number will also appear.
6. Now press the **OK** button and enter the required MSN phone number for MSN 1 using the number pad.
7. Confirm the entry with the **OK** button. The MSN 1 entered has now been saved and the display will show MSN 2.
8. Then press the **OK** button and enter the MSN phone number for MSN 2 using the number pad.
9. Confirm the entry with the **OK** button. The MSN 2 entered has now been saved and the display will show MSN 3.
10. Then press the **OK** button and enter the MSN phone number for MSN 3 using the number pad.
11. Confirm the entry with the **OK** button. The MSN 3 entered has now been saved and the display will again show MSN 1.
12. You can check the three MSN phone numbers again using the ▼ and ▲ buttons.
13. Exit the programming mode by pressing the **MENUE** button.

3.10 Assigning ring tones to MSN phone numbers

When you have entered the MSN phone numbers, calls will be assigned to the three indicators MSN1, MSN2 and MSN3. So that you can now also differentiate between the three phone numbers acoustically, each MSN phone number can be assigned a different ring tone.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▼ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.

3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Now press the ▼ button as many times as necessary until the message "Audio ?" appears in the display.
6. Confirm with the **OK** button. The message " Ring For MSN 1?" will appear in the display.
7. Now select the MSN for which you want to change the ring tone using the ▼ or ▲ buttons.
8. Confirm with **OK** and the display will show "+ - Vol. *# - Pitch“.
9. Now select the required volume between 00 (off) and 08 using the ▼ or ▲ buttons. A choice can be made between 8 ring tones at the same time using the " * " and " # " buttons.
10. Confirm your selection with the **C** button.
11. Now select the next MSN using the ▼ or ▲ buttons and confirm with **OK**.
12. Confirm with **OK** and the display will show "+ - Vol. *# - Pitch“.
13. Now select the required volume between 00 (off) and 08 using the ▼ or ▼ buttons. A choice can be made between 8 ring tones at the same time using the " * " and " # " buttons.
14. Confirm your selection with the **C** button.
15. Now select the next MSN using the ▼ or ▲ buttons and confirm with **OK**.
16. Confirm with **OK** and the display will show "+ - Vol. *# - Pitch“.
17. Now select the required volume between 00 (off) and 08 using the ▼ or ▲ buttons. A choice can be made between 8 ring tones at the same time using the " * " and " # " buttons.
18. Confirm your selection with the **C** and **MENUE** button.

Note: If the volume of an MSN is set to 0 (off), the symbol MSN will appear in the display.

3.11 MSN – Transmit phone number?

The ISDN telephone network provides the option of transmitting your own telephone number to the person you are calling. If the phone of the person you are calling meets the technical requirements, your phone number will be shown in the display. You yourself can decide whether the phone number is transmitted or not.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "CID Send/Not Send ?" appears in the display.
3. Press the **OK** button. "CID Send ?" will appear in the display.
4. Now select whether you want to send the MSN phone numbers or not by using the ▼ and ▲ buttons.
5. Then press the **OK** button to confirm the setting. If the phone number is transmitted, the symbol —CID→ will appear in the display.
6. Exit the programming mode by pressing the **MENUE** button.

4 Operation

4.1 Dialling a number

The AUDIOLINE TERMINAL 2 can be used like any conventional telephone and, in addition, has some useful special features, which make phoning considerably easier for you. You have various ways of making a call:

4.1.1 Dialling using the number buttons

1. Enter the phone number using the number buttons. The phone number will be shown in the display.
2. Lift the receiver or press the handsfree button .
3. While the call is being made, the display will show the duration of the call.
4. To end the call, replace the receiver or press the handsfree button .

4.1.2 Dialling using the redial facility

The redial button automatically stores the last three telephone numbers dialled.

1. Press the button as often as necessary until you see the required telephone number in the display.
2. Press the handsfree button or lift the telephone receiver and the phone number will be dialled automatically.
3. If you do not wish to dial a number, you can exit this function with the **MENUE** button.

4.1.3 Dialling using the direct dial buttons

Simply press the required direct dial button 1 to 10 and the stored telephone number will be dialled immediately using the handsfree facility. The display will either show the telephone number or the stored name. Lift the receiver if you do not want to make a call using the handsfree facility.

4.1.4 Dialling from the phone book

1. Press the —▷o button. The display will show "Location >> 1-50".
2. Now enter the storage location as a two-digit number between 11 and 50. The direct dial buttons can also be dialled as numbers 1 to 10.
3. The display will either show the telephone number or the stored name and the telephone number will be dialled directly.
4. Lift the receiver if you do not want to make a call using the handsfree facility.

4.1.5 Finding a number in the phone book

You can quickly find a number in the phone book with the setting "Find phone number".

1. Press the button. The message "Input Name / Quit ?" will appear in the display.
2. Confirm with **OK** or cancel the process with the **MENUE** button.
3. Use the ▼ and ▲ buttons to page forwards and backwards through the phone book.

You can also enter the required initial letter of the subscriber you are looking for by means of the buttons "2" to "9" and confirm with **OK**. When you enter an initial letter, the display will show the first entry found with the letter entered. If no phone number is found with this initial letter, the display will show "No Matched Record!". In this case, press the **C** button and start the search again.

4. When you have found the required subscriber, simply lift the receiver or press the handsfree button. The telephone number will then be dialled automatically.
5. To cancel the process, press the **MENUE** button.

4.2 Receiving calls

Incoming calls can be accepted in two different ways.

A. By lifting the receiver or
B. By pressing the handsfree button and speaking via the built-in microphone.

4.3 Call waiting

The ISDN network provides you with the option of being called by a second subscriber while you are making a call. During a call, the display and a call signal will draw your attention to the second call. The "call waiting" function is activated in the factory and can be deactivated as described in Chapter 5.4. In this case, you can proceed as follows:

A. Finish the current call and accept the new call.
B. If you want to take the new call in addition to your current call, confirm the display message "Accept ?" with the **OK** button. You will then be holding two conversations simultaneously. See also Item 4.8.
C. If you do not wish to take the call, select the message "Reject ?" with the ▲ button and confirm with the **OK** button.

4.4 Switching over between the receiver and the handsfree facility

A. If you want to change from the receiver to the handsfree facility during a call, press the handsfree button and replace the receiver on the rest. The red indicator light in the handsfree button will come on.
B. If you want to change from handsfree mode to the receiver, simply lift the receiver. The red indicator light will go out.

4.5 Adjusting the volume

The receiver volume and the volume of the loudspeaker in handsfree mode can be adjusted during a call with the buttons + ◢ −.

A. If you are making a call using the receiver, the volume can be adjusted in 5 steps.
B. If you are making a call using the handsfree facility, you can adjust the volume in 8 steps.

4.6 Muting

The microphone can be turned off during a call by using the mute button. It is thus possible to speak without the other person hearing you. The loudspeaker remains switched on and you can continue to hear the other person. You can use the mute button both during a call with the receiver and with the handsfree facility.

If you want to switch off the microphone, press the ⊠ button**.** To switch the microphone on again, press the ⊠ button once more**.**

4.7 Consultation

The ISDN network provides the option of speaking alternately with two parties without breaking off the individual calls. While you are already speaking to one party, you can speak to a second party and then return to the first call once more.

1. While the first call is being made, the display will show the message "2. Call?". Now press the **OK** button.
2. You will now hear the dialling tone and can enter the required phone number. The first call will be put on hold.
3. If you want to end the second call, press the ▲ button until the message "Disconnect" will appear in the display.
4. Confirm with the **OK** button. The second call will be ended and you will return to the first call.

4.8 Holding two conversations simultaneously - brokering

If you have initiated a consultation, you can speak to the two parties alternately.

1. While the first call is being made, the display will show the message "2. Call ?". Now press the **OK** button.
2. You will hear the dialling tone and can enter the required phone number. The first call will be put on hold. While the second call is being made, the message "Toggle ?" will appear in the display.
3. If you want to return to the first call, press the **OK** button once. The second call will be put on hold and you will return to the first call.
4. By pressing again, you can change to the second call once more.
5. To end the call that is currently active, select the setting "Disconnect ?" with the ▼ button and confirm with the **OK** button. The call will be ended and you will automatically return to the other call.
6. This call is then ended normally by replacing the receiver.

4.9 Setting up a conference

A further option with the ISDN network is the conference facility, which provides you with the possibility of bringing together two external parties to make a three-way call.

1. While the first call is being made, the display will show the message "2. Call ?". Now press the **OK** button.
2. You will now hear the dialling tone and can enter the required second phone number. The first call will be put on hold.
3. If you want to carry on both conversations, press the ▼ button once. The message "3-Party ?" will appear in the display.
4. Confirm with the **OK** button. You will now be able to speak to both parties at the same time.
5. You can now choose several ways of ending the conference call using the ▼ and ▲ buttons:

   "Quit held ?" => The first call will be ended and you will stay connected to the second party.

   "Quit Active?" => The second call will be ended and you will stay connected to the first party.

   "Held only?" => The second call will be put on hold and you will be speaking to the first party only.

   "Active only?" => The first call will be put on hold and you will be speaking to the second party only.
6. Confirm the required setting with the **OK** button.

Note: Both calls will be ended by replacing the receiver.

4.10 Parking

With this function, you have the possibility of interrupting an existing call for a maximum of 3 minutes in order to continue it from another extension. You can even disconnect the telephone from the ISDN socket and then continue the call from another ISDN socket on the same line.

1. Select the "Suspend ?" setting with the ▲ button during a call.
2. Confirm the selection with the **OK** button. The display will show "Suspend Digit >>".
3. Now enter an identification number between 1 and 9. Warning! You will only be able to get the call back later by means of this number.
4. The call will be interrupted automatically.

Getting the call back

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "Resume ?" appears in the display.
3. Confirm with **OK**. The display will show the message "Resume Digit >>".
4. Enter the identification number between 1 and 9.
5. Lift the receiver and you will be connected to the call once more.

Note: The call can be parked for a maximum of three minutes. After this, the held call will be automatically disconnected from the exchange.

4.11 Storing, deleting or changing numbers in the phone book

A total of 50 telephone numbers with associated names can be stored in the TERMINAL 2 phone book. 10 of these numbers can be dialled via the direct dial buttons.

Note: If a phone number is stored in the phone book and you are called by this subscriber, then the name stored in the phone book will appear in the display and not the caller's phone number. The caller's phone line must, of course, be capable of transmitting the phone number.

4.11.1 Entering new telephone numbers

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the " Phone Book ?" setting appears in the display.
3. Confirm with the **OK** button.
4. Select the "Program Phone Book ?" setting using the ▼ or ▲ button and confirm with **OK**. The message "Phone book >>(1-50)" will appear in the display.
5. Your telephone will now indicate a free storage location in the phone book. If you want to use the suggested location, confirm with the **OK** button and go to Step 8. Remember that you will later be able to call up the first 10 storage locations using the direct dial buttons. If you want to use a particular storage location, press the **C** button and continue with the next step. If there is no longer a free storage location available, a storage location will not be suggested by the TERMINAL 2. In this case, continue with the next step.
6. Now select the required storage location in which the telephone number is to be stored. To do this, either press one of the 10 direct dial storage locations or enter a storage location between 11 and 50 and confirm with **OK**.
7. If the selected storage location is already occupied, the display will show "Overwrite ?". Confirm overwriting with **OK** or press the **C** button and go to Step 6.
8. Now enter the required name by repeatedly pressing the appropriate numbers.
9. Example: You want to enter the name "Peter".
   Press: 1 x button 7, 2 x button 3, 1 x button 8, 2 x button 3, 3 x button 7
   - To enter a space, press the "1" button once.
   - Letters can be deleted with the ▼ button.
   - If you want to enter the same letter twice in succession or two letters which are on the same button one after the other, wait ca. 1 second before pressing the button again.
10. Confirm the name with **OK**.
11. Now enter the full telephone number and confirm with **OK**. Incorrect numbers can be deleted with the ▼ button.
12. The message "Location >>(1-50)" will appear in the display once more and you can store further telephone numbers by continuing with the entry from Step 5. If you do not wish to store any more telephone numbers, exit programming with the **MENUE** button.

4.11.2 Changing telephone numbers

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the " Phone Book ?" setting appears in the display.
3. Confirm with the **OK** button.
4. Select the "Edit Phone Book ?" setting using the ▼ or ▲ button and confirm with **OK**. The message "Input Name / Quit ?" will appear in the display.
5. Now select the required telephone number which is to be changed. To do this, enter the required initial letter of the name by pressing the appropriate number and confirm with **OK**. If you want to look through the whole phone book, do not enter a letter but confirm directly with **OK**.

Note: If no phone number with the initial letter entered has been stored, the display will show the error message "No Matched Record!" and a new letter can be re-entered after about 4 seconds.

6. The display shows a telephone number with the required initial letter. If several names with the same initial letter have been stored, you can page through the phone book using the ▼ and ▲ buttons. If you have not entered an initial letter, page through the phone book using the ▼ and ▲ buttons until you have found the required number.
7. Confirm with **OK**. "Input New Name/Quit" will appear in the display and you will see the stored name.
8. Delete the name with the ▼ button and enter a new name.
9. Confirm with **OK**. The display will show "Input New No./Quit" and you will see the stored telephone number.
10. Delete the number with the ▼ button and enter the new telephone number.
11. Confirm with **OK**. The display will again show the message "Input Name/Quit" and you can change further telephone numbers by continuing with the entry from step 6. If you do not wish to change any more telephone numbers, exit programming with the **MENUE** button.

4.11.3 Deleting telephone numbers from the phone book

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the " Phone Book ?" setting appears in the display.
3. Confirm with the **OK** button.
4. Select the "Delete Phone Book ?" setting using the ▼ or ▲ button and confirm with **OK**. The message "Input Name / Quit ?" will appear in the display.
5. Now select the required telephone number which is to be changed. To do this, enter the required initial letter of the name by pressing the appropriate number and confirm with **OK**. If you want to look through the whole phone book, do not enter a letter but confirm directly with **OK**.

Note: If no phone number with the initial letter entered has been stored, the display will show the error message "No Matched Record!" and a new letter can be re-entered after about 4 seconds.

6. The display shows a telephone number with the required initial letter. If several names with the same initial letter have been stored, you can page through the phone book using the ▼ and ▲ button. If you have not entered an initial letter, page through the phone book using the ▼ and ▲ buttons until you have found the required number.
7. Confirm with **OK**. "Delete Confirm ?" will appear in the display.
8. Confirm with **OK** and the number will be deleted. The display will again show the message "Input Name/Quit" and you can delete further telephone numbers by continuing with the entry from Step 5. If you do not wish to delete any more telephone numbers, exit programming with the **MENUE** button.

4.12 Caller list

Every call is automatically saved in a caller list with telephone number, date and time. In this way, you can tell whether and by whom you have been called, even after you have been away. If the caller is not able to transmit his telephone number, only the date and time will appear. Your telephone can store up to 50 calls in the caller list. You can also save the phone numbers in this list in your phone book.

1. If you were not able to take a call in your absence, a message will automatically appear in the display. You can bring the message up in the display at any time using the **MENUE** button.

   "Total: XX New: XX"

   The number following "Total:" shows the total number of calls that have been counted. The number following "New:" shows the new calls that have not yet been checked.

2. Press the **OK** button.
3. In the bottom line, the display now shows the storage location and the telephone number of the last incoming call (not transmitted by all callers). It is also shown, at the end of the bottom line, whether this is a new call (indicated by N). The date and the time of the call are shown in the top line.
4. You can select each entry in the caller list with the ▼ and ▲ buttons.
5. After you have selected an entry you can decide whether you want to call the number, save it in the phone book or delete it from the list.

Calling a telephone number directly
Press the handsfree button or lift the receiver.

Saving a telephone number in the phone book

A1. Press the **OK** button twice. The message "Input Name / Quit" will appear in the display.

A2. Now enter the required name by repeatedly pressing the appropriate numbers.

A3. Confirm the name with **OK**. The message "Location >>(1-50)" will appear in the display.

A4. Your telephone will now indicate a free storage location in the phone book. If you want to use the suggested location, confirm with the **OK** button and the phone number will be stored. Remember that you will later be able to call up the first 10 storage locations using the direct dial buttons. If you want to use a particular storage location, press the **C** button and continue with the next step. If there is no longer a free storage location available, a storage location will not be suggested by the TERMINAL 2. In this case too, continue with the next step.

A5. Now select the required storage location in which the telephone number is to be stored. To do this, either press one of the 10 direct dial storage locations or enter a storage location number between 11 and 50 and confirm with **OK**. The phone number will be shown again in the display.

A6. Confirm with **OK**. The number has now been stored and the display will again show the message "CID Store ?". You should now delete the saved number from the caller list. To do this, go to Step B2.

Deleting telephone numbers from the Caller List

B1. Press the **OK** button once. The message "CID Store ?" will appear in the display.

B2. Select the "CID Delete ?" setting using the ▲ button.

B3. Confirm with **OK**. The message "Delete Confirm ?" will appear in the display.

B4. Confirm with **OK** and the display will again show the caller list.

B5. You can exit programming with the **MENUE** button.

Deleting the caller list completely

C1. Go to the end of the caller list by repeatedly pressing the ▲ button. The display will show "End of CID list !".

C2. Confirm with **OK**. The message "Delete ALL CID ?" will appear in the display.

C3. Confirm with **OK** and the display will again show the current date and time.

5 Programming

Note: You can exit programming mode at any time with the MENUE button.

5.1 Call diversion

This is a convenient feature of the installation. Using this feature, you can divert all calls to another number specified by you individually.

Three different alternatives are available for when the call is to be diverted.

Activate CFU = The call is diverted directly to the specified phone number.

Activate CFNR= If the call is not accepted on your extension within 15 seconds, the call will be diverted to the specified phone number.

Activate CFB = If the extension is engaged, the call will be diverted immediately to the specified phone number.

5.1.1 Diverting phone numbers (MSNs)

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as often as necessary until you see the message "Forwarding ?" in the display.
3. Confirm your setting with **OK**. The first MSN with the associated phone number will appear in the display.
4. You can now select which of the three MSNs you would like to forward to a different connection using the ▼ and ▲ buttons. Using the "Other No. " setting, you can enter and divert any MSN assigned to you.
5. After you have selected the required MSN, confirm with the **OK** button. "CF Activate ?" will appear in the display.
6. Confirm your setting with **OK** and "Forward To >>" will appear in the display.
7. Now enter the phone number to which the selected MSN is to be diverted.
8. Confirm your setting with **OK**. The display will show the message "Activate CFU ?".
9. You can choose between the three possible settings "Activate CFU", "Activate CFB" or "Activate CFNR" using the ▼ and ▲ buttons.
10. Confirm your choice with **OK**. After a few seconds, the display will tell you whether the call diversion has been activated successfully.
11. You can exit programming with the **MENUE** button.

Note: When a call has been diverted, the symbol ⮑ will appear in the display.

5.1.2 Deactivating call diversion

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as often as necessary until you see the message "Forwarding ?" in the display.
3. Confirm your setting with **OK**. The first MSN with the associated phone number will appear in the display.
4. You can now select for which MSN call diversion is to be deactivated using the ▼ and ▲ buttons. Using the "Other No. " setting, you can enter any MSN assigned to you and deactivate the call diversion.
5. After you have selected the required MSN, confirm with the **OK** button. "CF Activate ?" will appear in the display.
6. Select the "CF Deactivate ?" setting using the ▼ and ▲ buttons.
7. Confirm with **OK** and "Deact CFU ?" will appear in the display.
8. You can choose between the three possible settings "Deact CFU", "Deact CFB" or "Deact CFNR" using the ▼ and ▲ buttons. Here, choose the setting with which you have diverted the phone number.
9. Confirm your choice with **OK**. After a few seconds, the display will tell you whether the call diversion has been deactivated successfully.
10. You can exit programming with the **MENUE** button.

5.1.3 Checking call diversion

If you are not sure whether you have diverted a phone number, you can check each of the three MSN phone numbers individually.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as often as necessary until you see the message "Forwarding ?" in the display.
3. Confirm with **OK**. The first MSN with the associated phone number will appear in the display.
4. You can now select for which MSN call diversion is to be checked using the ▼ and ▲ buttons. Using the "Other No. " setting, you can enter and check any MSN assigned to you.
5. After you have selected the required MSN, confirm with the **OK** button. "CF Activate ?" will appear in the display.
6. Select the "Check CF Status ?" setting using the ▼ and ▲ buttons.
7. Confirm with **OK** and "Check CFU ?" will appear in the display.
8. You can choose between the three possible settings "Check CFU", "Check CFB" or "Check CFNR" using the ▼ and ▲ buttons. Here, choose the setting for which type of call diversion you would like to check.
9. Confirm your choice with **OK**. After a few seconds, the display will tell you whether the appropriate call diversion has been activated.
10. You can now select another one with the ▼ and ▲ buttons.
11. Confirm your choice with **OK**. After a few seconds, the display will tell you whether the appropriate call diversion has been activated.
12. You can check all MSN phone numbers using this process. You can exit programming with the **MENUE** button.

5.2 Call counter

The integral call counter individually counts all incoming and outgoing calls made from your telephone. The display can be deleted at any time.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as often as necessary until you see the message "Call Counter ?" in the display.
3. Confirm the selection with **OK**. The following message will appear in the display:

   MSN1-XX (I) –XX (O)
   The display will show the results for the three MSN phone numbers, one after the other, for two seconds in each case. After the indication MSN, the MSN number is shown first, then the incoming calls "I" and then the outgoing calls "O".

4. If you want to reset the call counter for a particular MSN to zero once more, wait until the right MSN appears in the display and press the **OK** button. The display will show "Reset MSNX Counter?".
5. Confirm with **OK** and the display will be reset.
6. You can exit programming with the **MENUE** button.

5.3 Dialling block

With your ISDN telephone, you can activate various dialling blocks in order to prevent unauthorised use of telephone numbers. With dialling blocks, there is basically a differentiation between two possible methods:

Global Block: If this dialling block is activated, it is not possible to make any calls apart from the so-called free numbers. Certain emergency numbers, for instance, can be re-enabled as free numbers. Five such free numbers can be specified.
Partial Block: With these dialling blocks, you can block quite specific telephone numbers (e.g. 0190, 00 or 0172). Five blocked numbers can be specified.
Phone Silent: "Ringer off" can also be set in this menu if at any time you do not wish to be disturbed. The visual display of incoming calls is not affected by this.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Now press the ▼ button as many times as necessary until the message "Call Blocking" appears in the display.
6. Confirm with the **OK** button. The message "Phone Silent ?" will appear in the display.
7. Now choose between the three possible settings using the ▼ and ▲ buttons.

   Phone Silent => continue with step A.
   Global Block => continue with step B.
   Partial Block => continue with step C.

Phone silent

A1. Confirm with the **OK** button.
A2. Choose between the options “Ringer OFF ?“ and "Ringer ON" using the ▼ and ▲ buttons.
A3. Confirm with the **OK** button. If the ringer is switched off, the symbol will appear in the display.
A4. You can exit programming with the **MENUE** button.

Global block

B1. Confirm with the **OK** button.
B2. Using the ▼ and ▲ buttons, choose between the options

“G-Block Enable ?“ = Dialling block will be activated
"G-Block Disable ?" = Dialling block will be deactivated
"G-Block Setting ?" = Enter the free numbers

B3. Confirm with the **OK** button. If you have activated the dialling block, you should now enter any numbers that are still free and the message —123→ will appear in the display. If you have deactivated the dialling block or if you have already entered the required free numbers, you can exit programming with the **MENUE** button.
B4. To store the free numbers, press the **OK** button again and the ▲ button as many times as necessary until the setting "G-Block Setting ?" appears in the display.
B5. Confirm with the **OK** button and the message "G-Block NR 1 >" will appear in the display.
B6. Now enter the first of the five free numbers using the number pad. Incorrect numbers can be deleted with the ▼ button. Note: Only complete phone numbers can be enabled. It is not possible to enable a particular dialling code.
B7. Confirm the free number with the **OK** button. The next free number will appear in the display.
B8. Now enter the next free numbers and confirm in each case with **OK**. After the fifth free number, the display will again show the message "G-Block Setting?". If you do not want to make an entry for a free number, simply confirm the blank display with **OK**.
B9. You can exit programming with the **MENUE** button.

Partial block

C1. Confirm with the **OK** button.
C2. Using the ▼ and ▲ buttons, choose between the options

"P-Block Enable ?" = Number block will be activated
"P-Block Disable?" = Number block will be deactivated
"P-Block Setting ?" = Enter the blocked numbers

C3. Confirm with the **OK** button. If you have activated the dialling block, you must now still enter the phone numbers that you wish to block. The symbol —123⇸ will appear in the display. If you have deactivated the dialling block or if you have already entered the required blocked numbers, you can exit programming with the **MENUE** button.

C4. To store the blocked numbers, press the **OK** button again and the ▲ button as many times as necessary until the setting "P-Block Setting ?" appears in the display.
C5. Confirm with the **OK** button and the message "P-Block NR1 >" will appear in the display.

C6. Now enter the first of the five blocked numbers using the number pad. Incorrect numbers can be deleted with the ▼ button. **Note:** Individual dialling codes can also be blocked.
C7. Confirm the blocked number with the **OK** button. The next blocked number will appear in the display.
C8. Now enter the next blocked numbers and confirm in each case with **OK**. After the fifth blocked number, the display will again show the message "P-Block Setting?". If you do not want to make an entry for a blocked number, simply confirm the blank display with **OK**.
C9. You can exit programming with the **MENUE** button.

5.4 Call waiting

The ISDN network provides you with the option of being called by a second subscriber while you are making a call. During a call, the display and a call signal will draw your attention to the second call. You can then either reject or accept this second call. The "Call waiting" function can be activated or deactivated.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Now press the ▲ button as many times as necessary until the message "Call Waiting?" appears in the display.
6. Confirm with the **OK** button. The message "CW" Enable?“ will appear in the display.
7. Now choose between the two options using the ▼ and ▲ buttons.

CW. Enable ?	=	The second call will be signalled in the display and with a tone. You can reject or accept the second call.
CW. Disable ?	=	The second caller will get the engaged tone and you will not be informed of the second call.

8. Confirm with **OK** and the selected language will be set.
9. You can exit programming with the **MENUE** button.

5.5 Changing the PIN code

The PIN code provides the option of protecting your settings against unauthorised access. This PIN code is requested before every programming operation.

In the as-supplied state, please use the PIN code 0 0 0 0 0. If you should ever forget your PIN code, you can restore the factory settings as described under Item 4.7.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Now press the ▼ button as many times as necessary until the message " Pin Modify?" appears in the display.
6. Confirm with the **OK** button. The message "New Pin >>" will appear in the display.
7. Now enter the new five-digit PIN number using the number pad and confirm with **OK**. The display will now show "Confirm New Pin".
8. Now enter the new PIN code once more for confirmation and confirm with **OK**. The new PIN code will be stored.
9. You can exit programming with the **MENUE** button.

5.6 Restoring the factory settings

With this function, your telephone can be reset to the as-supplied state once more. If you should ever have forgotten your PIN code, this too can be reset to the factory setting "0 0 0 0 0".

1. Remove the telephone cable from the phone socket for 2 seconds.
2. After you have reinserted the cable, press the **MENUE** button.
3. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
4. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
5. Now enter one of the two five-digit service numbers using the number pad.

   ***9999 = The telephone will be reset to the factory settings.**
   MSN numbers deleted
   Call waiting on
   Room monitoring off
   All dialling blocks deactivated and deleted
   Call counter deleted
   Call diversion deactivated
   Your own phone number will be transmitted to the other party.

   PIN code 0 0 0 0 0
   ***9996** = The PIN code will be reset to "0 0 0 0 0". All other settings will remain unaltered.

6. Confirm with **OK**. The display will jump back to the normal display and the selected command will be carried out.

5.7 Setting the language

Your TERMINAL 2 is preset to the German language in the factory. If you want to change over to English, please proceed as follows:

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Now press the ▲ button as many times as necessary until the message "Sprache ?/Language ?" appears in the display.
6. Confirm with the **OK** button. The message "ENGLISCH ?" will appear in the display.
7. Now choose between the two languages "DEUTSCH" and "ENGLISCH" using the ▼ and ▲ buttons.
8. Confirm with **OK** and the selected language will be set.
9. You can exit programming with the **MENUE** button.

5.8 Room monitoring

You can also listen in to your home or office using your TERMINAL 2. To do this, it will be necessary to programme MSN 3 with the associated phone number (see 3.9, "Assigning MSN phone numbers") If room monitoring is switched on, you can then listen in to the room from an external connection using the phone number MSN3. If you want to use room monitoring, you should not pass on your MSN3 phone number to other people.

1. Press the **MENUE** button.
2. Press the ▲ button as many times as necessary until the message "SERVICE" appears in the display.
3. Press the **OK** button. The message "Pin Code >>" will appear in the display.
4. Now enter the five-digit PIN code using the keypad (factory setting 0 0 0 0 0) and confirm the entry with **OK**. The message "MSN ?" will appear in the display.
5. Now press the ▲ button as many times as necessary until the message "Baby Sitting ?" appears in the display and confirm with **OK**.
6. Select the required setting "Baby Sit Enable ?" or "Baby Sit Disable ?" with the ▼ or ▲ buttons.
7. Confirm the entry with the **OK** button and the message "Baby Sitting ?" will appear in the display once more.
8. You can exit programming with the **MENUE** button.

6 Using with private exchanges

The AUDIOLINE TERMINAL 2 does not have an R signal button as this function is implemented via the menu control.

Warning! We recommend that the private exchange is always set up without automatically obtaining an outside line, as otherwise it will be impossible to make internal calls.

6.1 Consultation

If you want to consult another party while a call is being made, proceed as follows:

1. While the first call is being made, the display will show the message "2. Call ?". Now press the **OK** button.
2. You will hear a dialling tone and can enter the required internal phone number. The first call will be put on hold and you will be able to talk to the second party. While the second call is being made, the message "Toggle ?" will appear in the display.
3. If you now want to end the call and return to the first party, select the "Disconnect" function by pressing the ▲ button twice.
4. The current call will be ended by pressing the **OK** button and you will return to the first call.

6.2 Consultation and forwarding

If you want to forward a call with previous consultation to another internal party, proceed as follows:

1. While the first call is being made, the display will show the message "2. Call ?". Now press the **OK** button.
2. You will hear a dialling tone and can enter the required internal phone number. The first call will be put on hold and you will be able to talk to the second party.
3. Now replace the receiver or press the handsfree button and the call will be forwarded.

6.3 Direct forwarding

If you want to forward a call directly to another internal party, proceed as follows:

1. While the first call is being made, the display will show the message "2. Call ?". Now press the **OK** button.
2. You will hear a dialling tone and can enter the required internal phone number.
3. Now replace the receiver or press the handsfree button and the call will be forwarded.

WARNING! If this method of forwarding a call does not work with your private exchange, please use the "Forward" function via the menu.

6.4 Forwarding via the menu

1. While the first call is being made, the display will show the message "2. Call ?". Now press the **OK** button.
2. You will hear the dialling tone and can enter the required internal phone number. The first call will be put on hold and you will be able to talk to the second party. While the second call is being made, the message "Toggle ?" will appear in the display.
3. If you now want to connect the first party with the second party, select the "Transfer" function with the ▲ button.
4. The two parties will be connected by pressing the **OK** button.
5. Now replace the receiver or press the handsfree button.

7 Troubleshooting

If you have problems with your telephone, please check the following information. For any claims under the warranty, please refer to your dealer. The warranty period is 2 years.

For technical problems, you can also contact our Service Department on the hotline number 0180 5 00 13 88.

No calls possible - no dialling tone	The telephone line is not correctly connected or is faulty. There is a complete power failure. Switch the telephone to emergency mode and then unplug and replace the phone cable.
Only engaged tone audible	Both ISDN channels are occupied by other devices (ISDN PC card). You have connected the TERMINAL 2 to a telephone installation. Unplug and replace the phone cable.
Dialling not possible	A dialling block has been activated.
The person you are speaking to does not hear you	You have pressed the "MUTE" button during the call.
No second call or conference call possible	The second ISDN channel is occupied by another device (PC card).
You do not receive any more calls	A call diversion has been programmed for an MSN. Deactivate diversion. There is a complete power failure. Switch the telephone to emergency mode and then unplug and replace the phone cable.

8 Important information

8.1 Changing the telephone cable

If you have to replace your telephone cable, you will find the appropriate cable at your dealer's.

8.2 Dialling code for international and national calls

You will find the setting "INT./NAT. Prefix" in the Service menu. Here, the first two digits of the international dialling code "0 0" and the first digit of the national dialling codes "0" are preset. This setting should not be changed.

8.3 DTMF transmission or keypad protocol

Using DTMF transmission, answering machines, for example, can be remotely controlled by means of the numbers 0 to 9, # and *. Some European network operators require the keypad protocol to set up features (e.g. a call diversion) (not in Germany). You can switch between DTMF transmission (display symbol **D**) and the keypad protocol (display symbol **K**) by means of the **MENUE** button while a call is being made.

8.4 Technical data

Standard	ISDN protocol DSS1
Power supply	via ISDN emergency changeover in the event of a power failure
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20 to 75%

8.5 Warranty

AUDIOLINE equipment is manufactured and tested in accordance with the most up to date production methods. Selected materials and highly developed technology ensure trouble-free operation and long life. If your unit should develop a fault within the guarantee period, however, please contact the shop where you bought your AUDIOLINE equipment exclusively and have your purchase receipt available for inspection. The guarantee period is 24 months from the day of purchase under the following conditions: within the guarantee period, all defects due to material or manufacturing faults will be repaired free of charge. The guarantee is invalidated if the equipment has been tampered with by the purchaser or third parties. Any damage caused by improper handling or operation, by incorrect positioning or storage, by improper connection or installation or by excessive force or other external influences is not covered by the guarantee. In the case of complaint, we reserve the right to repair or replace defective parts or to exchange the equipment. Exchanged parts or exchanged equipment become our property. Claims for compensation are excluded insofar as they do not relate to criminal intent or gross negligence on the part of the manufacturer. All guarantee claims according to these conditions must be raised exclusively with your dealer. Rights under the guarantee can no longer be enforced after the expiry of 24 months from purchase and delivery of our products. In the case of unnecessary or unjustified demands on the customer service department, we will levy our usual service charges for materials, time, postage and packing. Any complaints must be reported as soon as a problem is found. The guarantee is valid within the German Federal Republic.

8.6 Declaration of conformity

WE AUDIOLINE GmbH
OF HELLERSBERGSTR. 2a
D-41460 NEUSS
GERMANY

DECLARE UNDER OUR SOLE RESPONSIBILITY AS EU DISTRIBUTOR THAT THE PRODUCT

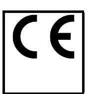
MODEL: Terminal 2
DESCRIPTION: Cord-connected ISDN telephone

IS IN CONFORMITY WITH THE BASIC REQUIREMENTS OF DIRECTIVE: 1999/5/EC

AUTHORISED SIGNATORY:

Signature: ______________________________
Name: MANFRED ZINNOW
Position in the company: MANAGING DIRECTOR:
Date of issue: 23.09.2002

A copy of this declaration will be retained for 10 years after cessation of production.



SUPPLIER: AUDIOLINE GmbH, HELLERSBERGSTR. 2a, D-41460 NEUSS
PRODUCT: Terminal 2

This product has been developed for use on a digital telephone line (ISDN) within Germany. However, no guarantee can be accepted for trouble-free operation on all telecommunications terminal equipment connections due to the differences between the different telecommunications network operators.

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 5 00 13 88
Internet: www.audioline.de
E-mail: info@audioline.de